

Amtsblatt der Kur- und Erholungsstadt Bad Frankenhausen

Jahrgang 21

Mittwoch, 24. Februar 2010

Nummer 3

Neue Ausstellung im Panorama Museum

Erich Kissing - Mythos Sehnsucht

vom 27. Februar bis 06. Juni 2010



Sommertag, 2007-2009/ Ei-Tempera und Öl auf Leinwand/ 165 x 225 cm/ Galerie E. K., Leipzig

Das Panorama Museum Bad Frankenhausen präsentiert vom 27. Februar bis 06. Juni 2010 mit etwa 100 Werken eine Überblicksschau zum Gesamtwerk des Leipziger Malers und Zeichners Erich Kissing.

(mehr hierzu, im Innenteil unter der Rubrik: „Panorama Museum“)

Telefonnummern, die Sie wissen sollten

Rathaus und andere öffentliche Einrichtungen

Rathaus	7200
Telefax	62063
Sekretariat des Bürgermeisters	720-12
Hauptamt	720-29
Kämmerei	720-32
Stadtkasse	720-30
Liegenschaften	720-35
Bau- und Ordnungsamt	720-23/14
Einwohnermeldeamt	720-19/22
Standesamt	720-25
Soziales	72015/72036
Kultur	72015
Stadtwerke, Am Bahnhof 24	62343
Archiv	55896
Kur GmbH, August-Bebel-Platz 9	512-3

Öffnungszeiten Rathaus Bad Frankenhausen und des Stadtbauamtes

Montag bis Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten Polizei-Kontaktbereichsbeamte

Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr
Tel.:	62127

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters des Ortsteiles Esperstedt

Dienstag von	15.00 bis 18.00 Uhr
Bürgerhaus Esperstedt	
Parkstr. 161	62459

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters des Ortsteiles Udersleben

Dienstag von	17.00 bis 18.00 Uhr
jeden 2. Samstag	11.00 bis 12.00 Uhr
Bürgerhaus Udersleben	
Am Dorfberg 5	62067

Bürgerhaus Seehausen

Plan 9	62473
--------------	-------

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung

Frauenstr. 32	Tel.: 62461
Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 13.00 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten unter Tel.-Nr.: 034671/62461	

Regionalmuseum Bad Frankenhausen

Schloßstraße	Tel. 62086
Dienstag - Sonntag	10.00 - 17.00 Uhr
Montag	geschlossen

Öffnungszeiten „Stadt- und Kurbibliothek F.-W. Zachariä“

Schloßstraße 11 a	Tel.: 63010
Dienstag	10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 und 15.00 - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste und Öffnungszeiten der Apotheken:

Markt-Apotheke	6590
Steinbrück-Apotheke	77669
Anger-Apotheke	78498
Bei Notdienst ist die jeweilige Apotheke von 18.00 - 8.00 Uhr (werktags), Samstag ab 12.00 Uhr und Sonntag/Feiertag durchgehend erreichbar. Am Samstag ist je eine Apotheke im Bereich Bad Frankenhausen und Oldisleben/Heldrungen von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet.	

Kindereinrichtungen:

KITA „Sonnenschein“, Schloßstraße	62571
KITA „Wippergärtchen“ An der Wipper 9a	62128
KITA Integrative Kindertagesstätte Kindervilla	62177

Jugendzentren:

Jugendhilfe- und Förderverein e. V.	
Geschäftsleitung, Bahnhofstraße 5	
Telefon/Fax	034671/64008/09
Bereichsjugendpflegerin	
Bahnhofstraße 5	034671/54717
Kinder- und Jugendzentrum DOMizil, Bahnhofstraße 5	
Leitung:	034671/64008/79853
Horizont e. V., Stiftstraße 5 (Gelände Stift)	79891

Allg. Sozial- und Lebensberatung

Kreisdiakoniestelle	03632/602812
Starthilfe Sondershausen e. V.	
Integrative Erziehungs- und Familienberatungsstelle	03632/666180
mit Schwangerschafts(konflikt)beratung	03632/6661820
Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle	03632/6661830
Freiwilliges soziales Jahr / Thür. Jahr	034672/93876
Freiwilliges soziales Jahr / Thür. Jahr	03632/6661840

Schulen und Bildungseinrichtungen

Staatliche Grundschule, Am Tischplatt 29	62088
Staatliche Regelschule, Müldener Straße	6690
Kyffhäuser-Gymnasium, F.-Brather-Str. 1	79300
Kyffhäuser-Gymnasium Haus II	63051
Grundschule Udersleben	76030
Kyffhäuser Bildungs- und Sozialwerk e. V.	
Kyffhäuserstraße 46	513-0
Fax	513-16
Kyffhäuser-Paracelsus-Schule	
Kyffhäuserstraße 61	51070
Fax	51076

Sportstätten

Turnhalle Bahnhofstraße	62992
Flugplatz Udersleben	76020
Kegelbahn an der Wipper	78908
Darts-Club Wanderfalken e. V.	76378
Schützenverein, Blutrinne 4	62561
Minigolf-Anlage/Quellgrund	0176 17722225

Sonstige Rufnummern

Bahn-Auskunft	0180/5996633
Volkssolidarität, Seniorenclub, Poststr. 10	62249
Sozialstation-Diakonie, Stiftstr. 5	6990
Mannische-Kreiskrankenhaus	650
Rettungsstelle	2043
Rettungsleitstelle Sondershausen	03632/59330
Feuerwehr-Stadtbrandinspektor	76161
AWO Seniorenzentrum, Stiftstraße 3	536
AWO Service-Wohnen	Fax-Nr. 79106
Stiftstraße 1	536
Diakonieverbund Kyffhäuser gGmbH,	Fax-Nr. 53701

Kinder- u. Jugendhilfe	6650
Soziale Dienste in der Justiz,	
Bewährungs- und Gerichtshilfe,	
Rudolf-Breitscheid-Straße 22,	
06556 Artern	03466/364433 u. 03466/339830
Kreisverwaltung Artern (Landratsamt)	03466/7410
Landratsamt Kyffhäuserkreis (Zentrale) SDH	03632/7410
Landwirtschaftsamt Bad Frankenhausen	690
Bundeswehr	530
Forstbetrieb Rathsfeld - Naturpark	79100
Revierförsterei Kyffhäuser	79132
Jugendwaldheim Rathsfeld	79130
Amtsgericht Sondershausen	03632 / 70660
Tierheim Gehofen	0170/5355372
Wohnungsgenossenschaft „Einheit“ e. G.	
Am Schackenfeld 9	6110
Wohnungswirtschaftsgesellschaft	
Dr.-Graef-Straße 2	55909
Mieterschutzverein, Markt 9	76301
Schwangerschaftsberatungsstelle pro familia	
06556 Artern, Wasserstr. 1	03466/322064
Möbelkammer	77771

Touristische Einrichtungen

Touristinformation	71717 oder 71716
Kyffhäuser-Denkmal	034651 - 2780
Barbarossahöhle	5450
Panorama Museum	6190
Naturparkbehörde	5140

Kurmittelhaus

An der Therme	51240
Barbarossagarten	76202

Kyffhäuser-Therme

Elektro-Schlüssel-Notdienst: Fischer	63119
ab 18.00 Uhr bzw. am Wochenende	0171/5049163
Elektrobereitschaft Jürgen Dietrich	034671/79139

Fäkalienabfuhr

Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband	
Am Westbahnhof, 06556 Artern	03466/329-0
Fax	03466/329-100

REHA-KLINIK „Am Kyffhäuser“

für Kinder und Jugendliche	
Interdisziplinäres Therapiezentrum für	
verhaltensmedizinische Rehabilitation	
Deutsche Rentenversicherung Bund	
Reha-Zentrum Bad Frankenhausen,	
Klinik Frankenhausen	580

Notrufe

DRK-Krankenhaus	6 50
Notruf Polizei	1 10
Polizei-Inspektion Artern	(0 34 66) 36 10
Feuerwehr	1 12

Veranstaltungen

Bad Frankenhausen **aktuell** INFORMATIONEN

Veranstaltungsplan: Februar / März 2010

25. Februar	19:30 Uhr	Kurs zu Entstehung, Inhalt und Botschaft der Bibel	Unterkirche BFH
25. Februar	19:30 Uhr	Visuell geführter historischer Spaziergang durch Bad Frankenhausen mit Herrn Dr. U. Hahnemann	Kur- u. Stadtbibliothek Bad Frankenhausen
26. Februar	20:00 Uhr	Studiokino: "Whisky mit Wodka" (D 2009)	Panorama-Museum BFH
27. Februar	15:30 Uhr	Kinder- und Familienführung in BFH unter dem Motto "Auf der Schatzsuche durch die alte Salz- und Knopfmacherstadt"	Treff: Touristinfo BFH
27. Februar	16:00 Uhr	Ausstellungseröffnung "Erich Kissing" (Malerei/Grafik) im Panorama Museum vom 27. Februar bis 06. Juni 2010	Panorama-Museum BFH
05. März	16:30 Uhr	Weltgebetstag Gemeindesaal	Unterkirche BFH
05. März	20:00 Uhr	Studiokino: „Das weiße Band „ (D/Österr/F 2009)	Panorama Museum BFH
05. März	20:00 Uhr	Eröffnung Fischwochenenden mit Fischbuffet	Sennhütte BFH
06. März	09:00 Uhr	Erste Hilfe Kurs im Domizil Anmeldung: 034671/64008	Bahnhofstr. 5, BFH
06. März	14:00 Uhr	Seminar- Erste Hilfe bei Hunden / Hundeschule ABC Anmeldung unter Tel.: 034671/50047 o. 01749065726	Esperstedter Str. BFH
07. März	10:00 Uhr	Öffentliche Anekdotenführung durch die Oberstadt mit Geschichten um Salzherstellung, Kurwesen und schiefe Kirche,	Treff: Touristinfo BFH
09. März	19:30 Uhr	Thüringer Bücherfrühling mit Katja Kessel „Frag mich Schatz, ich weiß es besser“ Unkostenbeitrag 6.00 €, ermäßigt 5.00€	Hotel Thüringer Hof Bad Frankenhausen
11. März	19:30 Uhr	Gunther Emmerlich singt, swingt und liest im Haus der Kunst	Sondershausen
12. März	19:00 Uhr	Abendliche Anekdotenführung durch die Unterstadt – Geschichten rund um das Frankenhäuser Schloss, die Unterkirche und das alte Knopfmacherhandwerk	Treff: Touristinfo BFH
12. März	20:00 Uhr	Konzert mit „Caminho“ in der Eingangshalle	Panorama-Museum BFH
13. März	19:30 Uhr	Theaterfahrt nach Nordhausen „Der Wildschütz „ , Bus ab 17.30 Uhr Reha-Klinik, 17.35 Uhr ab Unterkirche BFH	Nordhausen
15. März	19:00 Uhr	Kirchenführung mit Besichtigung von 4 Kirchen der Stadt	Treff Oberkirche BFH
16. März	19:30 Uhr	Vortrag: „Paradiesische Zustände-Parkanlagen im Kyffhäuserkreis“ Referent: Dr. W. Neumerkel Bendeleben	Regionalmuseum BFH
18. März	18:00 Uhr	Vortrag: „Steuerrecht für Vereine“ / Anmeldung: 034671/64008	Bahnhofstr. 5, BFH
19. März	20:00 Uhr	Studiokino: „Caotcia Ana (Spanien)	Panorama Museum BFH
20. März	10:00 Uhr	Possenauf in Sondershausen	Possenauf Sondershausen
26. März	20:00 Uhr	Studiokino: „Ich habe den engl. König bedient (Tsch, Slov.06)	Panorama Museum BFH
10. April	08:00 Uhr	Kyffhäuserberglauf	Innenstadt BFH
10. April	09:00 Uhr	1. „Apfelschnäppermarkt“ Frischemarkt mit Kultur	Marktplatz BFH
20. April	19:30 Uhr	Vortrag: „90 Jahre Frankenhäuser Heimatmuseum“ - vom Leben und Wirken des Museumsgründers August Reinbrecht, Referent: Dr. Ulrich Hahnemann	Regionalmuseum Bad Frankenhausen

Informationen zu ständigen Veranstaltungen

Montag u. Mittwoch	19:00 bis 21:30 Uhr	Bastelabend für Alle Tipps und Tricks von der Fachfrau	Bastelkiste Heidi Poppe / BFH Anmeldung Tel.: 034671/79299
Montag	14:30 Uhr	Chorprobe der „Frankenhäuser Heimsänger“	Seniorenclub Poststraße
Dienstag	17:45 Uhr	Laufftreff zum gemeinsamen Laufen und Nordic Walking lädt die Lauf-gruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein	Treffpunkt: „Stadion an der Wipper“
	19:00 Uhr	Tequila Night	White Pig, Rittergasse BFH
	19:30 Uhr	Für Schachfreunde! Schach und Musik vom Plattenteller	Chausseehaus, Seehäuser Str. 1
Mittwoch	15:00 Uhr	Kaffeetafel	Hotel „Thüringer Hof“
	18:00 Uhr	Happy Hour Bowling	Bowlingcenter Sportlane 6
Freitag	open end	Cocktailabend in Anni's Café	Café Kräme
	20:00 Uhr	Moonlight-Bowling mit Hits der 60er, 70er, 80er	Bowlingcenter Sportlane 6
	19:00 Uhr	Musik vom Plattenteller	White Pig, Rittergasse BFH
Samstag	open end	Cocktailabend in Anni's Café	Café Kräme
	ab 11:00 Uhr	Schnupperflüge Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)
	19:00 Uhr	Live on Stage	White Pig, Rittergasse BFH
	20:00 Uhr	Moonlight-Bowling mit Hits aus der Musikgeschichte	Bowlingcenter Sportlane 6
Sonntag	09:00 Uhr	Laufftreff zum gemeinsamen Laufen, Nordic Walking lädt die Lauf-gruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein	Treffpunkt: am Stadtpark (Kyffhäuserstraße)
	10:00 Uhr	HundeFrühSchoppen	Hundeplatz Esperstedter Str. BFH
	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung 21.03.	Treffpunkt Anger 14, Bad Frankenhausen
	ab 11:00 Uhr	Schnupperflüge Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)
	16:00 Uhr	Family Day	Bowlingcenter Sportlane 6
	15:00 Uhr	Jeden 2. Sonntag Seniorentanz mit Kaffee + Kuchen	Festsaal "Thüringer Hof" BFH

Für die Durchführung der Veranstaltungen sind die Veranstalter selbst verantwortlich und nicht die Redaktion des Wochenblattes.

Nähere Angaben erhalten Sie über die Touristinformation Bad Frankenhausen, am Anger 14,

Tel.: 034671/71717 --- Internet: <http://www.bad-frankenhausen.de>

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem **04. März 2010**, findet **19.00 Uhr** im Ratssaal der Stadtverwaltung Bad Frankenhausen, Markt 1, die 4. Tagung des Stadtrates der Stadt Bad Frankenhausen statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die Einwohnerinnen und Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Berichterstattung der Behindertenvertreterin der Stadt Bad Frankenhausen
3. Beschluss Haushaltssatzung 2010
4. Beschluss Finanzplan und Investitionsprogramm 2010
5. Beschluss Vereinbarung über die Zusammenarbeit bei der Erbringung von Leistungen auf dem Gebiet des Jugendpflegerprojektes im Kyffhäuserkreis
6. Beschluss Vereinbarung über die Zusammenarbeit bei der Erbringung von Leistungen auf dem Gebiet der SGB VIII, Betreuung des Kinder- und Jugendzentrums „DOMizil“
7. Beschluss Satzung zur Thüringer Feuerwehr-Entschädigungsverordnung
8. Beschluss Erste Satzung zur Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung
9. Beschluss Erlass einer Ehrenauszeichnungssatzung
10. Beschluss Ehrung von Herrn Karl-Josef Ringleb mit der Ehrenmedaille in Gold laut Ehrenauszeichnungssatzung der Stadt Bad Frankenhausen
11. Beschluss Ehrung von Frau Brigitte Barthel mit der Ehrenmedaille in Silber laut Ehrenauszeichnungssatzung der Stadt Bad Frankenhausen
12. Beschluss Ehrung von Herrn Konrad Reinecke mit der Ehrenmedaille in Silber laut Ehrenauszeichnungssatzung der Stadt Bad Frankenhausen
13. Beschluss Ehrung von Herrn Christoph Dahlmann mit der Partnerschaftsmedaille in Gold laut Ehrenauszeichnungssatzung der Stadt Bad Frankenhausen
14. Beschluss Ehrung von Familie Marlies und Hubert Kastner mit der Ehrenmedaille in Bronze laut Ehrenauszeichnungssatzung der Stadt Bad Frankenhausen
15. Beschluss Ehrung von Herrn Karsten Günther mit der Ehrenmedaille in Bronze laut Ehrenauszeichnungssatzung der Stadt Bad Frankenhausen
16. Beschluss Ehrung von Herrn Karl-Josef-Kaiser mit der Ehrenmedaille in Bronze laut Ehrenauszeichnungssatzung der Stadt Bad Frankenhausen

gez. **Matthias Strejc**
Bürgermeister

gesunden Bestandteilen im Mittelpunkt. Begonnen haben wir den Vormittag mit einem Rundgang durch die Obst und Gemüseabteilung, bei dem die Kinder die verschiedensten Früchte anschauen und ihre Namen kennen lernen konnten. Danach durfte sich jeder einen leckeren Obstsalat oder Müßli nach eigener Wahl zaubern und verspeisen. Zum Gemüse wurde ein schmackhafter Dip probiert. Und was war doch gleich Smoothie? Ganz einfach, ein besonders leckerer frisch gepresseter Saft aus mehreren verschiedenen Obstsorten.



Wir Kinder und Erzieherinnen der Kindervilla können ihn besonders empfehlen.

Dieser Vormittag hat allen Beteiligten viel Spaß bereitet. Für die Einladung und die nette Durchführung möchten wir uns auf diesem Wege beim Team und den Azubis des Herkules- Marktes ganz herzlich bedanken. Danke auch dem Taxiunternehmen Eckardt für den sicheren Transport.

Die Vorschulkinder und Erzieherinnen der integrativen Kindertagesstätte „Kindervilla“

Aufruf des Bürgermeisters der Stadt Bad Frankenhausen zum Frühjahrsputz 2010

Unsere Stadt soll schöner werden - Machen Sie mit!
Alle Bürgerrinnen und Bürger, Vereine, Gewerbetreibende, Betriebe, Parteien, Schulen, Institutionen und Kindereinrichtungen sind aufgerufen, sich zum diesjährigen Frühjahrsputz am

27. März 2010

zu beteiligen.

Ob leere Pappbecher, Zigarettkippen, Dosen oder Plastikmüll - im Laufe eines Jahres fällt viel Abfall an. Und der landet nicht immer dort, wo er hingehört.

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen unsere Straßen und Plätze sowie Grünanlagen in einen sauberen und sehenswerten Zustand versetzen.

Alle diejenigen, die an der Aktion „Frühjahrsputz“ mitmachen möchten, treffen sich um 08:30 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Rathaus. Dort erfolgt die Einteilung zu den Pflegeobjekten. Es ist wünschenswert, wenn Teilnehmer feste Handschuhe und Gartengeräte wie Hacken, Harken und Spaten mitbringen, da die Stadt nicht so viele Gerätschaften zur Verfügung stellen kann.

Aufgabenschwerpunkte sind vor allem Kurpflanke und Quellgrund, Stadtpark und Botanischer Garten. Hier stehen folgende Aufgaben an:

- Unkraut entfernen, Laub harken, Spielplatzsand umgraben
- Wege und Plätze vom Grünbewuchs und Laub befreien
- Bänke abwaschen,
- Müll einsammeln
- Säuberung der Rabatten und
- Rückschnitt von Büschen

Der zusammengetragene Müll und die organischen Abfälle werden vom Stadtwerk abgefahren.

Sollten sich Frankenhäuser Bürgerinnen und Bürger in anderen öffentlichen Bereichen zum Frühjahrsputz treffen, wäre eine Information an die Stadt zur Unterstützung des organisatorischen Ablaufs angebracht.

Beginn der Aktion 09:00 Uhr und Ende voraussichtlich 12:00 Uhr. Informationen, im Bau- und Ordnungsamt, Frau Müller oder Frau Paller, bei der Stadtverwaltung Bad Frankenhausen, unter der Telefonnummer: **034671/720-23 oder 720-37.**

Wir appellieren an alle Grundstückseigentümer, in und vor ihrem Grundstück für Ordnung und Sauberkeit zu sorgen. Außerdem bitten wir alle Hundehalter, den Kot ihrer Hunde nicht liegen zu lassen, sondern ordnungsgerecht zu beseitigen.

Mit freundlichen Grüßen

Strejc
Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Was ist Smoothie?



Für unsere Gesundheit und das Wohlbefinden ist es wichtig, Obst und Gemüse zu essen. Die Vorschulkinder der Kindervilla konnten einen interessanten Vormittag im Herkules- Markt erleben, der im Rahmen des Azubi-Wettbewerbes der Rheika- Delta stattfand. Unter dem Motto „Azubis fördern Eigenmarken“, stellten die Kinder gemeinsam mit den Auszubildenden ein leckeres, gesundes Frühstück aus verschiedenen Nahrungsmitteln her. Dabei stand die Ernährungspyramide mit seinen



Spendenaufwurf

Neuerrichtung eines Spielplatzes im Wohngebiet „Am Schackenfeld“

Im Rahmen des Konjunkturpaketes II wurden der Stadt Bad Frankenhausen finanzielle Mittel zur Neuerrichtung eines Spielplatzes „Am Schackenfeld“ bewilligt. Desweiteren konnten wir, über die Bildzeitung, die Aktion „Ein Herz für Kinder“ zur finanziellen Unterstützung des Projektes gewinnen. Durch diesen Spendenaufwurf möchten wir noch mehr Unterstützer für unser Projekt finden. Nach unseren Recherchen wohnen derzeit 127 Kinder in dem gesamten Wohngebiet, ohne das es einen einzigen Spielplatz gibt. Aus diesem Grund soll der neue Spielplatz eine attraktiv gestaltete Freizeitfläche für Kinder und Jugendliche werden, die das Wohnumfeld des gesamten Wohngebietes erheblich aufwertet. Bisher stehen ca. 30.000,- EUR zur Realisierung einer Minimalvariante zur Verfügung. Das aktuelle Konzept sieht einen Kostenrahmen von ca. 70.000,- EUR vor, sodass die Finanzlücke durch Sach- und Geldspenden abgedeckt werden soll. Art und Umfang der Sachleistungen bzw. Einsicht in den Gestaltungsplan, können jederzeit bei der Stadtverwaltung, Frau Paller, erfragt werden.

Der neu zu errichtende Spielplatz befindet sich in einem typischen „DDR-Neubaugebiet“. Die Wohnblöcke wurden seitens der Stadt Bad Frankenhausen vor Jahren verkauft und befinden sich mittlerweile in vielen verschiedenen Eigentumsverhältnissen. Die Eigentümer wiederum hatten ihrerseits wenig Interesse an der Werterhaltung der vorhandenen Spielplätze. Aktuell befindet sich im Wohngebiet kein einziger Spielplatz. Die Stadt Bad Frankenhausen möchte sich dem Problem annehmen, zumal ca. 25 Prozent der Gesamtbevölkerung in diesem Bereich wohnt. Gern würden wir auch Sie als Unterstützer unserer Aktion gewinnen.

Inzwischen sind 4 Wochen nach unserem 1. Spendenaufwurf vergangen. Mit großer Freude können wir unseren Kindern mitteilen, dass schon Zuwendungen im Wert von 55.000,00 EUR gespendet wurden.

Wir möchten auf diesem Wege vorab allen herzlich danken, die uns unterstützen egal in welcher Höhe. Die wirtschaftliche Situation in den Familien und Unternehmen ist uns sehr bewusst, umso bemerkenswerter ist die Nachfrage und der Ideenreichtum zu unserer Aktion. Doch dazu später mehr. Heute möchten wir noch einmal zum Endspurt bitten. Uns fehlen noch 15.000,00 EUR zur Umsetzung des Gesamtprojektes. Jeder Euro zählt! Als wichtigste Sachleistung fehlt noch Muttererde zur Geländemodellierung. Wir schaffen das! Eine Spendenbescheinigung für Sach- oder Geldleistungen wird Ihnen selbstverständlich ausgestellt.

Als Erklärung zur Bereitschaft Ihrer Mitwirkung bitten wir Sie die beige-fügte Rückmeldung an folgende Faxnummer (034671/720-40) zurückzusenden. Zum Abschluss des Projektes ist ein großes Kinderfest gemeinsam mit der Bildzeitung - Aktion „Ein Herz für Kinder“ und allen Sponsoren geplant.

Als Koordinatorin des Projektes steht Ihnen Frau Paller vom Bau- und Ordnungsamt unter 034671/72037 für Nachfragen jederzeit gern zur Verfügung.

Strejc
Bürgermeister

Scherer
Arbeitskreisleiter
Familienfreundliches
Lebensumfeld

Rene Wieser
Vorsitzender
Kinder- und
Jugendstadtrat

Rückmeldung zum Spendenaufwurf

Fax: 034671/72040

Neuerrichtung eines Spielplatzes „Am Schackenfeld“ Bad Frankenhausen

Wir unterstützen die geplante Aktion durch:

benötige Sachleistungen in Form von:

eine finanzielle Zuwendung in Höhe von:EUR

auf das
Konto: 33 000 00075
BLZ: 820 550 00
Kyffhäusersparkasse
Verwendungszweck:
Spielplatz „Am Schackenfeld“

Datum/ Unterschrift des Unterstützers

Kontaktadresse bitte angeben:

Wer ist wer in Bad Frankenhausen?

In dieser Reihe geben Bad Frankenhäuser Bürgerinnen und Bürger sowie andere mit der Stadt verbundene Persönlichkeiten mehr oder weniger ehrliche Bekenntnisse ab.



1. Vor- und Zuname?	Siegrun Kawaletz
2. Zur Zeit ausgeübter Beruf / ausgeübtes Ehrenamt?	Rentnerin Vorstandsmitglied der „Frankenhäuser Heimsänger“ und der AWO, Leiterin der Singegruppe der „Frankenhäuser Heimsänger“
3. Beruflicher Werdegang (Ausbildungen, erlernte Berufe)?	Kindergärtnerin, 1952 - 1955 an der Frankenburg Bad Frankenhausen, danach zwei Jahre Leiterin des Kindergartens Greifenhagen, 1959 - 1962 Kindergärtnerin im „Ibrahim“ Bad Frankenhausen, danach bis 1996 (Beginn des Vorruhestandes) Kindergärtnerin in der Einrichtung „Kurstraße“ in Bad Frankenhausen
4. Alter in Jahren, Sternzeichen?	73, Zwillinge
5. Familienstand, Zahl der Kinder?	Verwitwet, 2 Kinder
6. Geburtsort, Bundesland?	Eisleben, Sachsen-Anhalt
7. Welches sind Ihre besten Persönlichkeitseigenschaften?	Kollegialität, Menschenfreundlichkeit, Zuverlässigkeit
8. Und welches sind Ihre größten persönlichen Schwächen?	Ich kann bei vielen Dingen nicht „Nein“ sagen.
9. Was tun Sie, wenn Sie niedergeschlagen oder sehr enttäuscht sind, um wieder Hoffnung zu schöpfen?	Mit Wandern, Musizieren und Lesen
10. Welche Stunde Ihres Lebens war die bisher glücklichste?	Die Geburt meiner Kinder.
11. Und welche die dunkelste?	Das Hinscheiden meines Ehemannes.
12. Konfession (Glaubensbekenntnis)?	Keine
13. Welche natürliche Gabe oder welches Talent hätten Sie gerne?	Naturkundlerin und/oder Musikerin zu sein.
14. Welche Musik (CDs) hören Sie am liebsten?	Volksmusik und Klassische Musik
15. Ihr Lieblingsbuch bzw. Ihre Lieblingsbücher?	Preußische Geschichte, Reisebeschreibungen und gute Romane
16. Ihr(e) Lieblingsfilm(e)?	Historische Filme
17. Angenommen, eine Zeitmaschine versetzt Sie in eine andere Zeit, welches Ereignis möchten Sie erleben?	Ich möchte in der heutigen Zeit leben, in keiner anderen Zeit.
18. Ihre Lieblingsfarbe(n)?	Rot und grün
19. Womit beschäftigen Sie sich in Ihrer Freizeit?	Mit Lesen, Wandern, Musizieren
20. Was mögen Sie überhaupt nicht?	Uneinigkeit und Streit
21. Wie lautet das Motto Ihres Lebens?	„Jeden Tag zufrieden sein!“

Stadtbibliothek

Fundgrube Stadt- und Kurbibliothek

Unter die größten Entdeckungen, auf die der menschliche Verstand in den neuesten Zeiten gefallen ist, gehört meiner Meinung nach wohl die Kunst, Bücher zu beurteilen, ohne sie gelesen zu haben.

(Georg Christoph Lichtenberg (dt. Schriftsteller, Kunstkritiker u. Physiker, 1742 - 1799))

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Besucher,

noch immer ist Winter. Was gibt es schöneres als in der warmen Stube ein gutes Buch zu lesen? Oder wollen Sie Ihren Garten oder die Wohnung umgestalten? Auch hierzu finden Sie viele interessante Bücher.

Wir hoffen, dass Ihnen unsere Neuerwerbungen gefallen. Ob Buch, CD, DVD, Zeitschrift oder Videospiele, wir sind stets bemüht, Ihnen ein breites und aktuelles Angebot zu präsentieren.

Sollten die Medien ausgeliehen sein, können Sie sich diese gern vorbeistellen.

Ihre ausgeliehenen Medien können Sie telefonisch oder auch per Mail (bibliothek@bad-frankenhausen.de) verlängern.

Sollten wir ein Medium aus unserem Bestand nicht vorrätig sein, können wir Ihnen dieses gegen eine geringe Gebühr aus einer anderen Bibliothek bestellen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zu unseren Öffnungszeiten. Zum surfen und chatten im Internet stehen Ihnen zwei Arbeitsplätze zur Verfügung.

Jentzsch, M.; Kwato Zahn, B.: Blutsbrüder: Unsere Freundschaft in Liberia

Liberia soll seine neue Heimat sein. Was erwartet den achtjährigen Michael in dem fremden Land, wo seine Eltern als Missionare arbeiten? Kurz nach seiner Ankunft trifft er den afrikanischen Jungen Ben. Auf Anhieb verstehen sie sich blind. Als der Bürgerkrieg ausbricht, muss Michael zurück nach Deutschland. Was geschieht mit dieser einzigartigen Freundschaft, wenn einer sicher aufwächst - und der andere mit ansehen muss, wie die eigene Familie grausam ermordet wird?

Grangé, Jean-Christophe: Der steinerne Kreis

Nur wenige Wochen nachdem Diane Thiberg einen kleinen Jungen adoptiert hat, geht ihre Welt in Flammen auf: Der fünfjährige Lucien wird bei einem Autounfall schwer verletzt, ein geheimnisvoller Arzt wird nach einem rettenden Eingriff kaltblütig ermordet und schließlich stellt sich heraus, dass der Unfall ein Attentat war. Die Polizei ist - wie immer - ratlos.



Sands, Lynsay: Verliebt in einen Vampir - Bd. 1

Ein Vampir zum Vernaschen - Bd. 2

Eine Vampirin auf Abwegen - Bd. 3

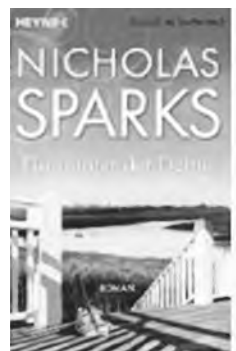
Immer Ärger mit Vampiren - Bd. 4

Vampire habens auch nicht leicht - Bd. 5

Loveley, Stephen: Nur eine Sekunde

Alex ist dreißig Jahre alt, glücklich verheiratet und ein viel versprechender junger Wissenschaftler mit der Aussicht auf eine glanzvolle Karriere, als seine Frau Isabel plötzlich bei einem Unfall ums Leben kommt. Weil Isabel Organspenderin ist, muss Alex akzeptieren, dass ihr Herz zukünftig in der Brust einer anderen schlägt. Die Empfängerin, Janet, wäre ohne Isabels Spende gestorben. Ein Jahr später möchte sie sich bei Isabels Familie bedanken - und sie schreibt Alex einen Brief.

NUR EINE SEKUNDE erzählt, was danach passiert.



Sparks, Nicholas: Für immer der Deine

Eigentlich hat Logan Thibault mit so etwas nicht im Mindesten gerechnet. Eines Tages joggt der Soldat im Irak durch die Wüste, um den Kopf frei zu bekommen, da sieht er im Sand etwas Helles in der Sonne blitzen. Es ist das Foto einer zauberhaften jungen Frau mit blitzenden, jadegrünen Augen, die ein T-Shirt mit der Aufschrift „Lucky Lady“ trägt. Zunächst denkt sich Logan nichts dabei und hängt das Bild ans Schwarze Brett seines Armeecamps. Als niemand es zurückfordert, steckt er das Foto in die Tasche. Und von da an nimmt das Schicksal seinen Lauf.

Tietz, Michael: Rattentanz

23. Mai, 07:00 Uhr

An einem ganz normalen Frühlingsmorgen beginnt der globale Albtraum: Das weltweite Stromnetz bricht von einer Sekunde auf die andere zusammen. Sämtliche Kommunikationssysteme kollabieren, urplötzlich stürzen Flugzeuge vom Himmel, innerhalb von Stunden reagieren

Chaos, Gewalt und Anarchie. Es geht um das nackte Überleben in einer bis dahin unbekannten Welt - aber nur die wenigsten scheinen dieser Herausforderung gewachsen. Gibt es Hoffnung für die Menschheit oder werden am Ende nur die Ratten triumphieren? Ein intelligenter, mitreißender Thriller über den totalen Blackout und eine Zivilisation am Scheideweg zwischen Hightech und Mittelalter. Gnadenlos spannend!

Sachbücher

Jürgs, Michael: Seichtgebiete: Warum wir hemmungslos verblöden

Alle wissen es, keiner schreit auf: Ob falsche Betroffenheit in Talkshows, prollige Vorbilder wie Mario Barth oder Dieter Bohlen, von Supernannys statt von ihren Eltern erzogene Kinder oder die selbst vom Feuilleton zu Ikonen der Subkultur stilisierten Bestsellerautoren à la Roche, Bushido und Co. - überall breiten sich Seichtgebiete und Verblödung aus. Jürgs prangert nicht deutsch bierernst, sondern indem er sie lächerlich macht, jene an, die zynisch schamlos mit der Verdummung Geld machen. Er schont auch nicht sich und seine Branche, und erst recht nicht die Oberlehrer der Nation, die nur angeekelt ihre Nasen rümpfen. Mit seiner provokanten Streitschrift warnt Jürgs vor den Folgen einer verödenen demokratischen Kultur.

Huba, Karlheinz: Fussball Weltmeisterschaften: 1930 bis heute Reportagen, Statistiken und Spitzenfotos



Jetzt über alle Fußball-Weltmeisterschaften genau Bescheid wissen: packende Reportagen von allen WM-Turnieren seit 1930, umfassende Statistik mit allen Spielen, über 360 Fotos, viele davon in Farbe, mit aktuellem und ausführlichem Kapitel zur WM 2006.

Guinness World Records 2010

Das neue GUINNESS WORLD RECORDS BUCH 2010 thematisiert unter dem Rekord-Blickwinkel das erste Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts. Mit neuen Rekorden und komplett neu bebildert erwarten den Leser inhaltlich entsprechende Features: die Top-100-Rekorde des Jahrzehnts, ein Rekord für jeden Tag des Jahres sowie Inhalte zum Downloaden. Mittels Zugangscode kann sich der Leser Videos, Bilder und Interviews herunterladen. Darüber hinaus gibt es neue Rekordrubriken, wie z. B. Beständigste Rekorde, Mein Name ist Bond oder Weltwirtschaft. Durch den neuen glitzernden Hologrammschlag ist das Buch als hochwertiges Geschenk bestens geeignet. GUINNESS WORLD RECORDS fasziniert die ganze Familie. Reinschauen, Staunen und Verschenken!

Erzähl doch mal von früher: Loki Schmidt im Gespräch mit Reinhold Beckmann

»Geblieben ist eine große Dankbarkeit für all das, was ich gesehen habe.« - Loki Schmidt begibt sich auf eine sehr persönliche Reise durch ihr Jahrhundert. Was so entsteht, ist das facettenreiche Lebensbild einer selbstbewussten, engagierten Frau, die heute vielen ein Vorbild ist. Illustriert wird das Buch durch zahlreiche, zum Teil erstmals veröffentlichte Fotos.

Hesse/Schrader: Testtraining Polizei und Feuerwehr

So bestehen Sie den Einstellungstest bei Polizei und Feuerwehr
Wer erwartet, dass der zukünftige Arbeitgeber in der Aufnahmeprüfung für die Ausbildung zum Dienst bei Polizei, Feuerwehr, Bundesgrenzschutz, Bundeswehr und Justizbehörden nur die körperliche Fitness testet, wird eine böse Überraschung erleben. In einem meist mehrtägigen Auswahlverfahren werden die Bewerber auch auf Kreativität und Intelligenz, logisches Denken, Merkfähigkeit, Allgemeinwissen und auf ihre Persönlichkeit geprüft. Ohne eine gründliche Vorbereitung auf die unterschiedlichen Testverfahren wird man dabei große Schwierigkeiten haben.

Jürgen Hesse und Hans Christian Schrader, die Bewerbungsprofis aus dem Berliner Büro für Berufstrategie, erläutern in Testtraining Polizei und Feuerwehr die Einstellungstests und stellen die gängigsten Prüfungsverfahren vor: Wörter finden, Figuren konstruieren und benennen, Firmenlogos erfinden und Zahlenmuster aufstellen sind die Anforderungen im Kreativitäts-Test, Logik und Abstraktionsvermögen werden über Aufgaben zu Figuren- und Buchstabenreihen oder das Bewerten von Aussagesätzen und Schlussfolgerungen geprüft. Aussagen über die Bearbeitungsgeschwindigkeit und Konzentration machen Arbeitgeber auf Grund von Streich- und Zählaufgaben, die Merkfähigkeit wird anhand von Zahlen, Figuren und fremdsprachlichen Vokabeln getestet. Weiterhin müssen die Bewerber mit Antworten auf Fragen zu Politik, Geschichte, Wirtschaft und Naturwissenschaften ihr Allgemeinwissen demonstrieren und Aufgaben zum technischen Verständnis und zur Mathematik lösen.

Bücher für Kindergarten und Schule

Mein Kulleraugenbuch - Zootiere

Ein ganz besonderes Spiel- und Vorlesevergnügen! Die Tiere mit ihren fantastisch großen Augen laden die Kinder ein, sie kennen zu lernen und viele spannende Dinge zu entdecken. Das Training der Sinne und Fähigkeiten von Babys und Kleinkindern zum richtigen Zeitpunkt und mit geeigneten Materialien und Farben ist entscheidend für die Entwicklung. Jedes Miniwelt-Produkt fördert die Kinder im jeweiligen Lebensalter, gezielt, ohne zu überfordern.

Empfohlen von der Redaktion der Elternzeitschrift „Baby&Co“

Mein Kulleraugenbuch - In der Natur

Das ganz besondere Kulleraugen-Vergnügen! Tiere wackeln mit ihren fantastisch großen Augen und Autolichter verwandeln sich auf dem Ausflug durch die Natur in neugierige Riesengucker! Ob auf dem Bauernhof oder in der Natur für kleine Spürnasen gibt es in den farbenfrohen, altersgerechten Illustrationen viele spannende Dinge aufzudecken.

Cooper, Louise: Moonlights Geheimnis (Zauberperle, 4)



Ein gefährliches Finale am Löwenfelsen. Magisch angezogen, wagt Lilly die Fahrt zum Löwenfelsen, der unweit der Küste aus dem Meer ragt. Doch sie ist in eine Falle geraten: Als sie ihr Ziel erreicht, verwandelt sich eine lebensgroße Pferdestatue in das Graue Pferd und ein Unwetter zieht herauf. Wird das Blaue Pferd Lilly retten und seinen gefährlichen Widersacher für immer besiegen? Wind und Wellen, magische Pferde und ein großes Geheimnis...

Marr, Melissa: Gegen das Sommerlicht

Sommerlicht auf ihrer Haut, der Duft von wilden Blumen: Wann immer der junge Mann in Ashs Nähe ist, spürt sie seine Gegenwart bis in jede Faser ihres Körpers und ist verzaubert von seiner überirdischen Schönheit. Wäre da nicht dieses wachsende Gefühl von Bedrohung - wer ist er, und warum folgt er ihr, wohin auch immer sie geht? Ashs alter Freund Seth wird ihr wichtigster Vertrauter, sein ausrangierter Eisenbahnwagen ihre Zuflucht. Und er ist der einzige Mensch, vor dem sie ihr Geheimnis lüftet: Von klein auf kann sie Elfen sehen, menschengroß, unheimlich, manchmal zudringlich, - und von klein auf ist sie daran gewöhnt, diese Gabe geheim zu halten. Gemeinsam entdecken Seth und sie eine Welt voller seltsamer Regeln und Gefahren: Ash ist von ihrem Verfolger, dem schönen Elfenkönig Keenan, auserwählt und wird sich einer Prüfung unterziehen müssen. Sie beginnt, um eine Zukunft mit Seth zu kämpfen - denn auch ihre Gefühle für ihn haben sich verändert...

Both, Sabine: Herzkribbeln im Gepäck

Verlieben wird sie sich niemals. Da ist sich Lana absolut sicher. Bis sie - peng! - mit einem Typen zusammenknallt und sich unsterblich verliebt. Um an ihn ranzukommen, holt sich Lana Rat bei Silvie. Doch die hilft ihr nur unter einer Bedingung: Lana muss ihr helfen, mit Jan zusammenzukommen.

Hör-CD

Arjouni, Jakob: Mehr Bier

Reiss, R. S.: Black Monday

Follett, Ken: Die Spur der Füchse

Schacht, A.: Das brennende Gewand

Cristen, Marie: Beginnenfeuer



Verblendung

Horst Schlämmer - Isch kandidiere

Inglourious Basterds

Apassionata : Zauber der Freiheit

Hannah Montana - Der Film

Bibi Blocksberg und das Geheimnis der blauen Eule

Spiele für Wii



**Indiana Jones und der Stab der Könige
Sea Monsters - a prehistoric adventure
Germany's next topmodel**

Wir gratulieren

95. Geburtstag

Der große Reichtums unseres Lebens sind die kleinen Sonnenstrahlen, die jeden Tag auf unseren Weg fallen.

Frau Anneliese Baumann in Bad Frankenhausen, OT Esperstedt, feierte am 17.01.2010 ihren 95. Geburtstag.

Im Kreis ihrer Angehörigen verlebte sie an diesem Tag wunderschöne Stunden und freute sich ebenfalls über den Besuch von Bekannten, die alle ganz herzlich gratulierten.

Diesen stolzen Geburtstag nahm auch Bürgermeister M. Strejc zum Anlass, um der Jubilarin die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Stadt zu übermitteln und ihr für das neue Lebensjahr alles Gute zu wünschen.

Kinder sind in Bad Frankenhausen herzlich willkommen

Bürgermeister Matthias Strejc hatte am 16. Februar viele Besuche in seiner Stadt zu absolvieren. So überbrachte er anlässlich der Geburt von neuen Erdenbürgern gleich an 6 Familien die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Bad Frankenhausen. Natürlich hatte der Bürgermeister auch eine Überraschung im Gepäck. So überreichte er jeder Familie einen Gutschein für das Babyschwimmen in der Kyffhäuser-Therme, einen Gutschein für 1 Jahr kostenlose Ausleihe in der Stadt- und Kurbibliothek und ein Buch mit dem Titel „Mein erstes Tagebuch“. Diese Präsente sind laut Matthias Strejc vor allem als symbolische Geste zu verstehen. «Wir tun was für unseren Nachwuchs. Kinder sind immer herzlich willkommen», sagte er.

Die jungen, glücklichen Eltern: Hoffmann, Giebeler, Gross, Bätzoldt, Janotta und Gebauer freuten sich sehr über die Geschenke und bedankten sich recht herzlich beim Stadtoberhaupt Herrn Matthias Strejc.



Familie Gross mit Tochter Lisa Marie



Familie Anja Bätzoldt mit Sohn Pascal



Familie Janotta mit Sohn Massimo Diego



Sabine Hoffmann mit Sohn Nico



Eileen Giebeler mit Sohn Felix Wolfgang



Familie Gebauer mit Tochter Lene

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Bad Frankenhausen



Ev.-Luth. Pfarramt Bad Frankenhausen

Pfarrer Andreas Barth SJB

Jungfernstieg 7, 06567 Bad Frankenhausen

Tel. (034671) 79862 • Fax (034671) 54016

E-Mail: pfarrer.barth@t-online.de

Superintendentur

Superintendent Roland Voigt

Tel. (034671) 62614 • Fax (034671) 62644

E-Mail: suptur.bf-s@t-online.de

Geöffnet von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kantorat

Zurzeit nicht besetzt. Kontakt bitte über das Pfarramt.

Jugendwart Michael Göpfert

Tel. (034671) 55009

E-Mail: goepfert@gmx.net

Vorsitzender des Gemeindekirchenrates

Peter Zimmer

Tel. (034671) 77392

Internetadresse der Kirchgemeinde

www.kirche-bad-frankenhausen.de

Besuchen Sie auch ...

www.sos-unterkirche.de

www.musikfeste-seit-1810.de

www.strobel-orgel.de

Kreisstelle für Diakonie

Allgemeine Sozial- und Lebensberatung in Bad Frankenhausen (Beratungsgespräche / Sozialberatung; Hilfe beim Umgang mit Behörden; Mutter-Kind-Kuren; Familien-Erholung; Hausbesuche; Gruppenangebote). Besuche, Gespräche, Hausbesuche können telefonisch unter (034671) 6990 vereinbart werden.

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 24. Februar 2010

19.00 Uhr Passionsandacht in der Sakristei der Unterkirche

Sonntag, 28. Februar 2010 - Reminiszenz

9.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal der Unterkirche

Mittwoch, 3. März 2010

19.00 Uhr Passionsandacht in der Sakristei der Unterkirche

Freitag, 5. März 2010 - Weltgebetstag der Frauen

16.30 Uhr buntes Nachmittagsprogramm

19.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 7. März 2010 - Okuli

9.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl im Gemeindesaal der Unterkirche

Mittwoch, 10. März 2010

19.00 Uhr Passionsandacht in der Sakristei der Unterkirche

Freitag, 12. März 2010

15.00 Uhr Gottesdienst im AWO-Seniorenheim, Striftstraße 3

Sonntag, 14. März 2010 - Lätare

9.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal der Unterkirche

regelmäßige Veranstaltungen

Chöre

Die *Kantorei* trifft sich immer montags um 19.30 Uhr in der Turmstube der Unterkirche.

Der *Kinderchor* findet z. Zt. nicht statt.

Der *Posaunenchor* trifft sich immer freitags um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Oldisleben zur Probe.

Eine herzliche Einladung für alle, die Lust am Singen/Musizieren haben und in einem der Chöre mitwirken wollen. Informationen und Kontakt über das Pfarramt: Tel. 79862 oder per E-Mail an pfarramt@kirche-bad-frankenhausen.de.

Christenlehre („Kinder-Club“) für alle Kinder der Klassen 2-6

findet bis auf Weiteres bei den Pfadfindern in Allstedt statt, immer donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Mitfahrgelegenheit über Jugendwart Michael Göpfert, Treffpunkt donnerstags 16.00 Uhr an der Unterkirche. Weitere Informationen über Tel. 55009.

Der nächste Konfirmandenunterricht

findet am **13. März 2010** in Bad Frankenhausen statt.

Junge Gemeinde

findet wegen mangelnder Beteiligung zurzeit nicht statt.

Die **Jungsenioren** treffen sich in der Regel am zweiten Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im kleinen Gemeinderaum der Unterkirche. Das nächste Treffen ist für den **11. März 2010** geplant. Nähere Informationen über Frau Gödicke (Tel. 62741).

Landeskirchliche Gemeinschaft

immer dienstags um 15.00 Uhr bei Familie Ernst, Erfurter Straße 34 (Eingang Untergelgen).

... UND NOCH EINIGE INFORMATIONEN

Anmeldungen zu Taufen, Trauungen, Krankensalbungen, Krankenabendmahl bzw. Hausabendmahl, Aussegnungen und christlichen Bestattungen sind jederzeit über das Ev.-Luth. Pfarramt (Tel. 79862) möglich.

Auch Anmeldungen zu kirchlichen Feiern bei Silberner/Goldener/Diamantener Hochzeit und anderen Familienfeiern nehmen wir gern hier entgegen - möglichst 6-8 Wochen im voraus.

Kirchenbesichtigungen

sind in der Zeit von Oktober bis April nur nach telefonischer Voranmeldung über das Pfarramt möglich.

Weltweit



In über 170 Ländern der Erde wird der ökumenische Weltgebetstag gefeiert. Den Mittelpunkt dieser Bewegung bildet der erste Freitag im März, an dem überall mit denselben Texten - nur in allen möglichen Sprachen dieser Erde der Gottesdienst gefeiert wird. Erarbeitet wird diese Liturgie jedes Jahr in einem anderen Land von Vertreterinnen der verschiedensten christlichen Kirchen. So gehören in Deutschland u.a. Frauen aus der Evangelischen und Katholischen Kirche, der Methodisten, Adventisten und Mennoniten, von der Heilsarmee und der Griechisch - Orthodoxen Kirche dazu.

Die bei den Gottesdiensten gesammelten Kollektengelder werden für Projekte in aller Welt verwendet. Bei den Projekten, die vorwiegend in Afrika, Asien, Lateinamerika und im Pazifik laufen, geht es inhaltlich um Bildung und Ausbildung, Gesundheit, Förderung der finanziellen Selbstständigkeit, Intervention und Hilfe bei Gewalt gegen Frauen sowie Beratung. Doch ist die finanzielle Hilfe nur ein Anliegen des Weltgebetstages, denn im Mittelpunkt der Arbeit steht die Verbundenheit trotz nationaler und konfessioneller Unterschiede. Deshalb gehören Informationen über das „gastgebende“ Land, zur Geschichte, der gesellschaftlichen Situation, zu Flora und Fauna, Essen und Trinken - also zum Leben dort - zum unverzichtbaren Bestandteil des Weltgebetstages. Diesen Teil gestaltet jede feiernde Gemeinde nach eigenem Gutdünken. In diesem Jahr kommt die Liturgie aus Kamerun, einem Land im Westen Afrikas, das auch „Afrika im Kleinen“ genannt wird wegen seiner landwirtschaftlichen Vielfalt, den verschiedenen Bevölkerungsgruppen und dem Miteinander unterschiedlicher Religionen. Den Frauen aus Kamerun liegt das Lob Gottes besonders am Herzen, auch in Problemen und Nöten, die sie oft bedrängen. So ermutigen sie uns mit ihren Texten und vor allem mit den einfachen, mitreißenden Liedern.

In Bad Frankenhausen, wo katholische und evangelische Frauen beteiligt sind, konzentriert sich alles auf einen Tag, in diesem Jahr auf den 5. März. Es beginnt um 16.30 Uhr (auch späteres Kommen ist möglich) mit einem bunten Nachmittag mit Informationen zum Land, zu Politik und Gesellschaft, Problemen und Hoffnungen der Menschen, mit Märcchen

und Tanz. Anschließend - gegen 18.00 Uhr - sind alle zu einem gemeinsamen Essen mit landestypischen Speisen eingeladen. Außerdem besteht die Möglichkeit, Dinge aus dem Eine-Welt-Laden zu erwerben. Der Gottesdienst beginnt um 19 Uhr.

Wo? Im Gemeindesaal der Unterkirche. Alle sind herzlich eingeladen!

Gisela Götsching

Katholische Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt



Filialgemeinde der Pfarrei Sondershausen

Ihre Ansprechpartner sind:

Pfarrer Johannes Preis

Weidengasse 19

06567 Bad Frankenhausen

Tel.: 034671 / 62019

Pfarrer Günter Albrecht

Richard-Wagner-Straße 1

99706 Sondershausen

Tel/Fax: 0 36 32 / 78 80 01

Gedanken zum 2. Fastensonntag - 28. Februar 2010

1. Lesung aus dem Buch Genes 15,5-12.17-18

Abraham glaubte dem Herrn - der Herr schloss mit ihm einen Bund.

2. Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Philipper 3,17 - 4,1
Christus wird uns verwandeln in die Gestalt seines verherrlichten Leibes.

Evangelium - Frohe Botschaft Jesu nach Lukas 9,28b-36

Während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes.

WÄHREND ER NOCH REDETE, KAM EINE WOLKE UND WARF IHREN SCHATTEN AUF SIE. SIE GERIETEN IN DIE WOLKE HINEIN UND BEKAMEN ANGST. DA RIEF EINE STIMME AUS DER WOLKE: DAS IST MEIN AUERWÄHLTER SOHN, AUF IHN SOLLT IHR HÖREN.

LK 9,34-35

Das Leben wird rückwärts verstanden, aber vorwärts gelebt. Wohin uns Gott mit seinem Ruf letztlich führt, leuchtet heute im Evangelium auf. Jesus nimmt drei seiner Jünger mit auf einen hohen Berg. Dort wird er vor ihren Augen verwandelt. Sein Gesicht leuchtet wie die Sonne, und seine Kleider werden blendend weiß wie das Licht. Mose und Elija erscheinen und sprechen mit Jesus über sein Ende, das sich in Jerusalem erfüllen wird; das ist seine Auferstehung. In der Verklärung leuchtet sie bereits auf. Jesus ist erfüllt von der Gegenwart Gottes, der reines Licht ist. In der Verklärung Jesu wird uns gezeigt, wohin uns Gott mit seinem Ruf führt, in die Auferstehung mit Jesus Christus. Die Verklärung Jesu auf dem hohen Berg ist das Wetterleuchten seiner und unserer Auferstehung. Die Jünger fühlen sich in der Gegenwart des verklärten Herrn so glücklich, dass sie Hütten bauen und auf dem Berg bleiben wollen. Doch dafür ist die Zeit noch nicht gekommen. Jesus nimmt sie mit hinab in die Niederungen des alltäglichen Lebens. Dort ist der Ort, dem Ruf Gottes zu folgen, auch für uns. Im Alltag muss sich zeigen, dass wir Gottes Wege gehen.

Erzbischof em. Friedrich Kardinal Wetter, München und Freising

Gedanken zum 3. Fastensonntag - 07. März 2010

1. Lesung aus dem Buch Exodus 3,1-8a.13-15

Der „Ich-bin-da“ hat mich zu euch gesandt.

2. Lesung aus dem 1. Brief des Apostels Paulus an die Korinther 10,1-6.10-12

Das Leben des Volkes mit Mose in der Wüste wurde uns zur Warnung aufgeschrieben.

Evangelium - Frohe Botschaft Jesu nach Lukas 13,1-9

Ihr alle werdet genauso umkommen, wenn ihr euch nicht bekehrt (Lk 13,3)

UND ER ERZÄHLTE IHNEN DIESES GLEICHNIS: EIN MANN HATTE IN SEINEM WEINBERG EINEN FEIGENBAUM; UND ALS ER KAM UND NACHSAH, OB ER FRÜCHTE TRUG, FAND ER KEINE. DA SAGTE ER ZU SEINEM WEINGÄRTNER: JETZT KOMME ICH SCHON DREI JAHRE UND SEHE NACH, OB DIESER FEIGENBAUM FRÜCHTE TRÄGT, UND FINDE NICHTS. HAU IHN UM! LK 13,6-7A

Dieses Gleichnis ist eines von den Bildern, die so unmittelbar auf unser Leben abzielen, dass man nicht viel zu erklären braucht. Da sind wir selbst gemeint. „Da kam der Herr und suchte Früchte am Feigenbaum, fand aber nichts.“ - In diesem knappen Satz steckt mehr als eine überraschte Feststellung. Es ist eine beharrliche Anfrage, die Gott an jeden von uns stellt, auch an seine Kirche und an unser Volk. Ich gab euch Zeit, reichlich Zeit. Was habt ihr daraus gemacht? [...] Unser Gleichnis endet nicht mit einem zornigen Axthieb. Es endet mit einer herzlichen Bitte: „Herr, lass ihn dieses Jahr noch stehen; ich will den Boden um ihn herum aufgraben und düngen. Vielleicht trägt er doch noch Früchte.“ Das Gleichnis Jesu endet also mit einer neuen großen Hoffnung. Denn der Bitte des Weingärtners folgt kein resolutes „Nein, nun ist Schluss, ein für alle Mal!“ Es bleibt die Chance und das Geschenk eines neuen Anfangs. Noch haben wir Zeit.

Noch ist die Nacht nicht hereingebrochen, in der niemand mehr wirken kann. Der Arbeiter im Gleichnis verspricht: „Ich will den Boden ringsum aufgraben und düngen“. Aufgraben, umgraben - das heißt in die Tiefe gehen und von Grund auf umbenken.

Bischof Wilhelm Schraml, Passau

Gottesdienste

Freitag, den 26. Februar 2010

17.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, den 28. Februar 2010

- 2. Fastensonntag -

10.30 Uhr Heilige Messe

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

17.00 Uhr Vesper im Klosterturm zu Göllingen

Freitag, den 05. März 2010

- Herz Jesu - Freitag -

17.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, den 07. März 2010

- 3. Fastensonntag -

10.30 Uhr Heilige Messe

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, den 12. März 2010

17.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, den 14. März 2010

- 4. Fastensonntag -

10.30 Uhr Heilige Messe

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Alle diese Angaben sind ohne Gewähr!

Bitte beachten Sie deshalb auch weiterhin Vermeldungen und Anhänge, um sich über mögliche Änderungen, oder weitere Gottesdienste und andere kirchliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde zu informieren.

Kulturinformationen

Panorama Museum

Vernissage: Samstag, 27. Februar 2010 um 16.00 Uhr. Der Künstler wird anwesend sein.

Das Panorama Museum Bad Frankenhausen präsentiert vom 27. Februar bis 06. Juni 2010 mit etwa 100 Werken eine Überblicksschau zum Œuvre des Leipziger Malers und Zeichners Erich Kissing.



Sommertag, 2007-2009

Ei-Tempera und Öl auf Leinwand

165 x 225 cm

Galerie E. K., Leipzig

Erich Kissing, der 1943 in Leipzig-Knautkleeberg geboren wurde, absolvierte nach der Schule eine Lehre als Offsetretuscheur, um im Anschluss zunächst auch kurzzeitig in diesem Beruf zu arbeiten. Parallel dazu nahm er nicht nur privat Zeichenunterricht, sondern besuchte von 1961 bis 1964 auch die Abendakademie der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig mit Kursen bei Walter Münze, Rolf Kuhr und Karl Krug. Von 1965 bis 1970 studierte er schließlich bei Werner Tübke und Hans Mayer-Foreyt (Grundstudium) sowie Wolfgang Matheuer und Gerhard Brose (Angewandte Grafik) an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig.

Vor allem die Ausbildung bei Werner Tübke und dessen Vorbild waren wegweisend für Erich Kissings eigene künstlerische Entwicklung. Sehr früh schon und in aller Stille ist er zu einem der exquisitesten Feinmalder der »Leipziger Schule« avanciert, der traditionelle Lasurtechnik vollendet mit zeichnerischer Strenge und porengenaue, fein ziselierte Farbmodellierung zu verbinden weiß. Die in zum Teil jahrelanger Präzisions-

arbeit entstandenen, häufig der Tradition des Symbolismus verpflichteten Gemälde zeigen eine Welt der Sehnsucht, die genauso real wie mythisch, skurril, phantastisch oder romantisch erscheint. Inspiration zu seinem Schaffen findet er dabei sowohl in der Außenwelt, als auch - zunehmend verstärkt - im Universum seines eigenen Ich, seinen Sehnsüchten, Erwartungen, Obsessionen und Ängsten.

So rar und kostbar, wie dieses Œuvre in der zeitgenössischen Kunst ist, so selten ist es bisher in der Öffentlichkeit zu sehen gewesen. Erstmals seit mehr als anderthalb Jahrzehnten wird das künstlerische Gesamtwerk von Erich Kissing in einer Retrospektive gewürdigt, die den Bogen über 45 Schaffensjahre von ersten Studienzeichnungen, entstanden noch unter direkter Anleitung von Werner Tübke, bis zu den jüngsten Großformaten des Malers schlägt. *Gerd Lindner*



*Das Urteil des E. K., 1998-2000
Ei-Tempera und Öl auf Leinwand
160 x 225 cm
Galerie E. K., Leipzig*

Silke Krage

Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit

Regionalmuseum im Schloss



AKTUELLES:

Am 26. Januar 2010 wurden 3 neu gestaltete Räume der ständigen Ausstellung der Öffentlichkeit übergeben.

Öffentlichkeit ist nicht ganz korrekt, das Regionalmuseum bleibt für den regulären Besucherverkehr bis auf weiteres geschlossen.

Die festliche Übergabe der Ausstellungen war gleichzeitig die Verabschiedung und Ehrung der ehemaligen Museumsleiterin Frau Renate Weinert.

Der Festsaal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Der Einladung und dem Ereignis folgten ehemalige Kollegen und Kolleginnen, Museumsvertreter zahlreicher Thüringer Museen, Vertreter des Museumsverbandes Thüringen, des Deutschen Museumsbundes, Politiker, Partner und Freunde.

Kaum jemanden Schreckte der eisige Januarabend (minus 15°C) ab. Vertreter von Stadt, Kreis und Land würdigten Frau Weinert als hartnäckige, zielstrebige und charmante Partnerin, wenn es um IHR MUSEUM ging.



Die Stadt Bad Frankenhausen, würdigte die Leistungen mit einem Eintrag ins Ehrenbuch.



Landrat Peter Hengstermann verlieh für das unermüdliche Engagement, auch auf Kreisebene, die Verdienstmedaille des Kyffhäuserkreises.

Die Festveranstaltung wurde aber auch zur Übergabe des „Staffelstabes“ an den neuen Museumsleiter, Herrn Dr. Ulrich Hahnemann. Dr. Hahnemann leitet seit dem 1. Februar 2010 das Regionalmuseum Bad Frankenhausen, weiterhin ist er wie gewohnt, der Leiter des Stadtarchivs. Unter seiner Leitung wird die kleine Museumsbesatzung von derzeit noch zwei Mitarbeitern unter

Hochdruck während der schwierigen Bauphase arbeiten, um voraussichtlich im Herbst 2010 das Regionalmuseum Bad Frankenhausen in bewährter und neuer Form wieder der Öffentlichkeit präsentieren zu können.

Schon im Mai können sich jedoch die Besucher auf eine Sonderausstellung zum 200. Jubiläum der Musikfeste freuen, die im Festsaal des Schlosses gezeigt wird, der nicht unmittelbar vom Baugeschehen betroffen ist.

Auch das monatliche Vortragsprogramm wird mit sehr interessanten Beiträgen im Jahr 2010 aufwarten. Lesen sie dazu im Anschluss:

Veranstaltungen im Regionalmuseum 2010

Vorschau:

16. März 2010, um 19.30 Uhr

Vortrag

„Paradiesische Zustände - Parkanlagen im Kyffhäuserkreis“

Referent: Dr. Wilfried Neumerkel, Bendeleben

20. April 2010, um 19.30 Uhr

Vortrag

„90 Jahre Frankenhäuser Heimatmuseum - vom Leben und Wirken des Museumsgründers August Reinbrecht“

Referent: Dr. Ulrich Hahnemann, Direktor des Regionalmuseums und des Stadtarchivs Bad Frankenhausen

16. Mai 2010

Ausstellungseröffnung

„Frankenhausen Wiege der deutschen Musikfeste 1810 bis 2010“

18. Mai 2010, um 19.30 Uhr

Ausstellungsgespräch

„Frankenhausen Wiege der deutschen Musikfeste 1810 bis 2010“

15. Juni 2010, um 19.00 Uhr

Stadtrundgang

„Handwerk und Gewerbe im alten Frankenhausen“

mit Dr. Ulrich Hahnemann

Service:

Öffnungszeiten:

Das Regionalmuseum ist derzeit für den Besucherverkehr geschlossen. Für Auskünfte und Anfragen stehen wir Ihnen von Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr unter der Telefonnummer 034671 / 62086 zur Verfügung.

Eigene Schriftenreihe:

„Beiträge zur Kyffhäuserlandschaft“

Neuer Band 21 ist soeben erschienen !!!

Aus dem Inhalt:

Dr. Lutz Klassen

Grüne Schätze vom heiligen Berg Steinbeile aus Jade im Kyffhäuserkreis

Dr. Monika Hellmund

Ein neu datierter verkohlter Roggenkorndfund vom Kyffhäuser

Klaus-Jörg Barthel, Dr. Jürgen Pusch

Zu den wissenschaftlichen Leistungen und zur Biografie von Tobias Philipp Ekart (1799-1877)

Prof. Helmut Witticke

Sonnenaufgang am 31. Mai 1776 - ein Abenteuer auf dem Kyffhäuser

Wolfgang Sauerbier

Die Brutvögel der Ebeleber Teichlandschaft

Hartmut Hirschfeld

Der Weißstorch (*Ciconia ciconia*) im Kyffhäuserkreis

Dr. Gerhard Görmar
Die „Salzpostilla“ des Jacobus Chaerius-ein vergessenes Zeugnis Frankenhäuser Salinengeschichte

Dr. Ulrich Hahnemann
Prof.-Ing. Sigmund Huppert und das Werden des „Kyffhäuser-Technikums“ Bad Frankenhausen

Udo Richter
Das pilzkundliche Wirken von Kurt Engelmann (1908-1995)

Vermietung:

Trotz Bauarbeiten können nach wie vor die Räume des ehemaligen Schlosskaffees für private Feierlichkeiten gemietet werden.



Die Räume sind mit einer vollständigen Küche, Geschirr und Platz für ca. 30-35 Personen hervorragend für Feierlichkeiten im historischen Ambiente des Frankenhäuser Schlosses geeignet.

Kontaktadresse:

Regionalmuseum
Im Schloß

06567 Bad Frankenhausen

Tel. 034671 / 6 20 86

Fax: 034671 / 55 32 90

e-mail- Adressen: museum-badfrankenhausen@web.de
museum@bad-frankenhausen.de

Februar-/März-Programm 2010

Veranstaltungen im PANORAMA-MUSEUM

Am Schlachtberg 9, 06567 Bad Frankenhausen

Kontakt/Fragen/Service:

Fred Böhme, Tel.: 034671-6190, Fax: 034671-62050, E-Mail: fred-boehme@t-online.de

Kinoeintritt: 4,- EUR, Filmklubmitglieder 3,- EUR, Filmklubmitgliedschaft für ein Jahr 4,- EUR

Rückblick:

Hinter uns liegen die Aufführungen von „Karo und der liebe Gott“, der Semesterstart des Kurses „Bildnerisches Gestalten“ und am vergangenen Freitagabend die Filmaufführung von „Die Reise des chinesischen Trommlers“. Mit ersterem Film bot das StuKi gediegene Familienunterhaltung vor allem für unsere jüngeren Gäste und so war es recht erfreulich, dass zur angesetzten Vormittagsveranstaltung 20 Kinder des hiesigen Schulortes kamen und sich offensichtlich gut amüsierten und auch zur Abendveranstaltungen einige Eltern mit ihren Kindern gekommen waren. Der Film erzählte die Geschichte von Karo, die darum kämpfte, dass ihre Eltern wieder zusammen leben und das mit Hilfe des vermeintlichen lieben Gott, was ihr letztlich nicht gelang. Aber immerhin hatte sie einige interessante Erfahrungen mit dem lieben Gott gemacht und am Ende eine neue Freundin gewonnen. Wenn auch einige Nebenrollen etwas hölzern gespielt waren, überzeugten doch das Hauptdarstellerduo und der Charme der aus der kindlichen Perspektive erzählten Geschichte.

Die Semestereröffnung des Kurses „Bildnerisches Gestalten“ am 8. Februar zeigte wieder einmal, wie ambitioniert das momentane Malprojekt des Kurses ist. Die Kursneueinsteiger schienen angesichts der Aussicht, Architektur in der Stilistik der Bauhäusler zu malen, etwas unschlüssig und sie bedurften schon etwas der Aufmunterung durch die alteingesessenen Kursmitglieder, dieses Wagnis einzugehen.

Hinweis: Der sanierte Museumsvorplatz ist für den Fahrzeugverkehr gesperrt und steht somit auch bei Konzert- und Kursveranstaltungen nicht mehr als Parkplatz zur Verfügung. Die Museumsleitung bittet darum, die vorhandenen, regulären Parkplätze auf dem Museumsgelände dafür zu nutzen.

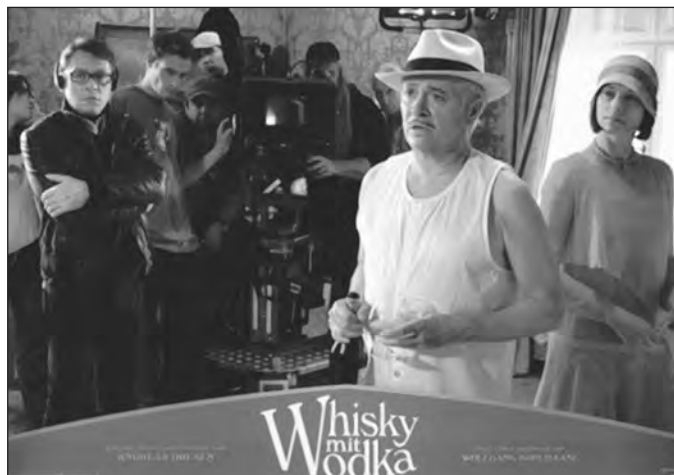
Fred Böhme

Freitag 26. Februar, 20:00 Uhr im StuKi 76 Komödie
Whisky mit Wodka (D 2009)

Regie: Andreas Dresen

Buch: Wolfgang Kohlhasse

Darsteller: Henry Hübchen, Corinna Harfouch, Sylvester Groth
FSK: 12, L.: 104 min



Otto Kullberg ist ein alternder Filmstar, der schon mal beim Dreh Hochprozentiges aus der Thermoskanne trinkt, bis er sich nicht mehr auf den Beinen halten kann. Der Produzent hat genug von seinen Eskapaden und bestimmt, dass alle Szenen mit einem Ersatzschauspieler noch einmal gedreht werden sollen, um Kullberg zu Höchstleistungen anzuspornen. Es funktioniert. Beide Männer geben alles, während sich nicht nur die Film-Liebesgeschichte weiterentwickelt, sondern auch Schauspieler und Team romantische Beziehungen wieder beleben, beenden oder neue knüpfen. Melancholische Tragikomödie über die Vergänglichkeit von Träumen, großen und kleinen Lebenslügen und die Liebe zum Filmemachen, mit der Andreas Dresen an Erfolge wie SOMMER VORM BALKON oder HALBE TREPPEN nahtlos anknüpft. **Kino.de**
Trailer/weitere Infos: <http://www.whiskymitwodka.senator.de/>
Mit Shuttleservice! Abfahrt ab Kyffhäuser-Info 19:20 Uhr, ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein.

Samstag, 27. Februar, 16:00 Uhr im Ausstellungsfoyer
Ausstellungseröffnung „Erich Kissing - Mythos Sehnsucht“ (bis 6. Juni)



Der Maler und Zeichner Erich Kissing wurde 1943 in Leipzig-Knautkleeberg geboren. Schon als Kind beschäftigte er sich intensiv mit Zeichnen. Nach der Schule absolvierte er eine Lehre als Offsetretuscheur, um im Anschluss zunächst auch kurzzeitig in diesem Beruf zu arbeiten. Parallel dazu nahm er nicht nur privat Zeichenunterricht, sondern besuchte von 1961 bis 1964 auch die Abendakademie der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig mit Kursen bei Walter Münze, Rolf Kuhrt und Karl Krug. Von 1965 bis 1970 studierte er schließlich bei Werner Tübke und Hans Mayer-Foreyt (Grundstudium) sowie Wolfgang Mattheuer und Gerhard Brose (Angewandte Grafik) an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. Obwohl er bis 1989/90 nahezu zwei Jahrzehnte regelmäßig auch in der Messegestaltung und später, Mitte der 1990er Jahre, annähernd zwei Jahre im Malsaal der Leipziger Oper tätig war, behauptete er von Anbeginn stets Unabhängigkeit von jeder institutionellen Bindung wie dem offiziellen Kunst- und Ausstellungsbetrieb. Seit 1970 lebt und arbeitet er als freischaffender Künstler in Leipzig. Vor allem die Ausbildung bei Werner Tübke und dessen Vorbild waren wegweisend für Erich Kissings eigene künstlerische Entwicklung. Sehr früh schon und in aller Stille ist er zu einem der exquisitesten Feinmaler der »Leipziger Schule« avanciert, der traditionelle Lasurtechnik vollendet

mit zeichnerischer Strenge und porengenaue, fein ziselierter Farbmodellierung zu verbinden weiß. Die in zum Teil jahrelanger Präzisionsarbeit entstandenen Gemälde zeigen eine Welt der Sehnsucht, die genauso real wie mythisch, skurril, phantastisch oder romantisch erscheint. Inspiration zu seinem Schaffen findet er dabei sowohl in der Außenwelt, als auch - zunehmend verstärkt - im Universum seines eigenen Ich, seinen Sehnsüchten, Erwartungen, Obsessionen und Ängsten. Nach einem Auftaktzyklus zum Thema „Fliegen“ (1968-1976), der den Übergang vom Studium zur freischaffenden Künstlerexistenz markiert, setzte Ende der 1970er Jahre eine Serie privatmythologischer Phantasien mit Sauriern und Fabelwesen ein, der sich nach einem Intermezzo mit Landschaftsbildern und Porträts, geschaffen in der zweiten Hälfte der 1980er und den frühen 1990ern, eine Folge großformatiger Gemälde mit schönen nackten Frauen und Kentauren anschließt, die in ihrer Verbindung von Mythos und Wirklichkeit ganz der Tradition des Symbolismus verpflichtet scheinen.

5. März, 20:00 Uhr im StuKi 76 **Drama/Krimi**

Das weiße Band (D/Österr/F 2009)

Regie/ Buch: Michael Haneke

Darsteller: Christian Friedel, Ernst Jacobi, Leonie Benesch, Ulrich Tukur, Detlev Buck, Josef Bierbichler u.a.



„Europäischer Filmpreis 2009“ und Oscarnominierung

Ein Dorf im protestantischen Norden Deutschlands. 1913/14. Vorabend des Ersten Weltkriegs. Die Geschichte des vom Dorflehrer geleiteten Schul- und Kirchenchors. Seine kindlichen und jugendlichen Sänger und deren Familien: Gutsherr, Pfarrer, Gutsverwalter, Hebamme, Arzt, Bauern. - ein Querschnitt eben. Seltsame Unfälle passieren und nehmen nach und nach den Charakter ritueller Bestrafungen an. Wer steckt dahinter? „Dieser Film ist das Ungeheuerlichste, Schönste und Größte, was dem deutschsprachigen Kino seit langem widerfahren ist: Er ist spannende Kriminalerzählung, analytisches Gesellschaftsbild und horrendes Psychogramm in einem. Er zeichnet das Porträt einer Gemeinschaft, die sich ausschließlich auf Autorität gründet und ihre Prinzipien durch das permanente Erzeugen von Schuldgefühlen, ständige Strafanordnung und tatsächliche Bestrafung durchsetzt. Strafe wird hier als Grundlage für Achtung angesehen und „Reinigung durch Züchtigung erlangt“. Das wird in einem Ton höchster Vernunft vorgetragen, dem kaum zu widerstehen ist.“ Anke Westphal **Berliner Zeitung**

Trailer/weitere Infos: <http://www.dasweisseband.x-verleih.de/>

Mit Shuttleservice! Abfahrt ab Kyffhäuser-Info 19:20 Uhr, ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein.

12. März, 20:00 Uhr in der Eingangshalle **Konzert mit Caminho Lieder aus Südamerika**



Die Band um den deutsch-chilenischen Sänger, Gitarristen und Songwriter Alejandro León Pellegrin ist seit 1996 deutschlandweit unterwegs. Die ausschließlich aus Profimusikern bestehende Acoustik-Band brilliert durch Virtuosität und Ihre Bühnenpräsenz. Die Musik-Programme sind einerseits anspruchsvoll und konzertant gestaltet, zum anderen durchaus „partytauglich“. Mit „música latina“ bietet CAMINHO einen facettenreichen Blick auf die Musik Südamerikas. Im Vordergrund stehen vor allem die Lieder der jüngeren Generation von Songwritern dieses

Kontinents wie Milton Nascimento, Silvio Rodríguez, León Gieco... ohne Legenden wie beispielsweise Victor Jara oder Tom Jobim zu vergessen. CAMINHO erfüllt die Seele dieser Musik und macht sie sich auf ihre Art zu Eigen. Die melancholisch - kraftvolle Chacarera oder Zamba Argentinas sowie der verspielte Charme des Bossa Nova Brasiliens sind nur einige Farben des Programms. Ergänzt wird dieses Repertoire durch die Songs und Kompositionen von Alejandro León. Bei diesem Material ist die Liebe zur lateinamerikanischen Musik und deren Einfluss leicht auszumachen. Es geht CAMINHO aber nicht um die schlichte Imitation dieser Klangwelt, sondern um die Entwicklung eines eigenständigen Sounds, in dem Folk- oder Jazz-Einflüsse spürbar werden.

Weitere Infos unter: <http://www.caminho.de/web-Band-deu.htm>

Eintritt: Vorverkauf (an der Panorama-Kasse bzw. am Mittwoch, dem 10. März zwischen 16:30 und 17:30 Uhr in der REHA-Klinik Bad Frankenhausen) **8,- EUR**, Abendkasse **9,- EUR**,

weitere Informationen / Reservierungswünsche über Fred Böhme, Tel.: 034671-6190 oder E-Mail: fred-boehme@t-online.de; **mit Shuttleservice durch Taxiunion Tel.: 0800-3023666**, Abfahrt ab REHA-Klinik 19:00 Uhr, nach Konzerte ca. 22:45 Uhr zurück. Interessenten melden sich bitte vorher an, REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!

19. März, 20:00 Uhr im StuKi 76 **Tragikomödie**

Caotica Ana (Sp 07)

Regie/ Buch: Julio Medem

Musik: Jocelyn Pook

Darsteller: Manuela Vellés, Matthias Habich, Charlotte Rampling, Nicolas Cazalé u.a.

FSK: 16, L.: 118 min



Die junge Malerin Ana verlässt das Idyll auf ihrer Heimatinsel Ibiza und ihren Vater, um sich von der Mäzenin Justine in deren Madrider Künstlergemeinschaft fördern zu lassen. Im ungewohnten Chaos der Großstadt lässt sie ihrer Entwicklung freien Lauf, erlebt ihre erste Liebe und die erste intensive Trennung. Die Suche nach dem verlorenen Geliebten Said führt Ana zu sich selbst, ihrem früheren Leben und ihrer schicksalhaften Bestimmung. Der Film erzählt von einer intensiven und sinnlichen Reise und ist eine Liebeserklärung an die Frauen - an ihren Mut und ihre Stärke. Zugleich eine Hommage an das Leben und die Liebe. „Sinnlich und verführerisch, polarisierend, politisch, religions- und gesellschaftskritisch: Drama, Roadmovie, metaphysische Reise und Fantasy. Julio Medem beschreitet mit CAOTICA ANA Pfade jenseits aller Genrekonventionen. Das ist kraftvolles junges Kino, das sich nicht zu verstecken braucht. Verwirrend, klischeefrei, unkonventionell und nicht vorhersehbar. Ein irrer Trip, der sich auf ganzer Linie lohnt. Julio Medem beweist mit CAOTICA ANA, dass das spanische Kino zu recht als Geheimtipp gehandelt wird und zeigt obendrein, wie sinnlich-verführerisch er mit Bildern umgehen kann. Kreative Kinokunst vom feinsten!“ **Movie-Maze** Nach „DIE LIEBENDEN VOM POLARKREIS“, „LUCIA UND DER SEX“ ein weiteres Opus des Meisters des magischen Realismus aus Spanien.

Trailer/weitere Infos: <http://www.caotica-ana.de/>

Mit Shuttleservice! Abfahrt ab Kyffhäuser-Info 19:20 Uhr, ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein.

Thüringer Bücherfrühling mit Katja Kessler

Frag mich, Schatz, ich weiß es besser

Bekenntnisse einer Ehefrau

Am 09. März, 19:30 Uhr, im Thüringer Hof

Unkostenbeitrag 6.00 EUR, ermäßigt 5.00 EUR

Das neue Buch von Bestsellerautorin Katja Kessler:

komisch, rasant und mitten aus dem Leben gegriffen

Katja Kessler kennt sie alle, die Unwägbarkeiten und unerwarteten Schwierigkeiten des Alltags: So kann beispielsweise eine harmlose Einkaufstour in den Supermarkt in einen Nahkampf in der Kassenschlange entarten. Dumm, wenn man dann zu nett oder einfach zu langsam ist, um mithalten zu können. Katja Kessler berichtet humorvoll und treffsicher von dem täglichen Kampf der Geschlechter und der Erkenntnis, dass Frauen die besseren Männer sind.



Das Leben könnte so schön sein: Da macht Frau die Wohnung hübsch. Und das Einzige, was nicht mehr zu den Gardinen passt, ist Schatzi auf der Couch. Sein blau kariertes Hemd? Eine Zumutung für jedes Interieur. Aber einen Mann im Haus zu haben, hat auch gute Seiten. Wer würde der Hausfrau sonst erklären, dass Messer – bitte sehr – mit der Klinge nach unten in den Besteckkorb gehören? Und „der ganze Dekoscheiß im Keller“ sein kostbares Fahrrad zustaubt. Ja wer? Wer hat den besseren Plan? Auf diese und andere elementare Frage weiß Katja Kessler eine pointierte Antwort.

Dr. Katja Kessler, 1969 in Kiel geboren, ist Zahnärztin. Dem Bohren zog sie allerdings die BILD-Zeitung vor. Vier Jahre war sie Gesellschaftskolumnistin. 2002 und 2003 schrieb sie die erfolgreichen Dieter-Bohlen-Biografien und stand 2007 mit ihrem ersten Roman „Herztöne“ erneut auf der Spiegel-Bestsellerliste. Zuletzt feierte sie mit ihrem Mami-Buch einen großen Erfolg. Katja Kessler lebt mit ihrem Mann und ihren vier Kindern in Potsdam.

Aus Vereinen und Verbänden

Reise-Info-Tage in Kassel



26 Aussteller aus ganz Deutschland nutzten die Gelegenheit, ihre Ferienregionen in der schmucken Ladenpassage des DEZ-Einkaufszentrums in Kassel am 4. und 5. Februar zu präsentieren. Unter ihnen auch der Tourismusverband Kyffhäuser.

Die HNA (Hessisch-Niedersächsische Allgemeine) hatte zur Vorbereitung in einer großen Verlagsbeilage die beteiligten Regionen bereits ausführlich vorgestellt. Und so war dann der Stand der Kyffhäuser-Region an beiden Tagen von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr dicht belagert.

Aktiv zu sein in einer interessanten Natur, das war der Wunsch vieler Standbesucher.

Und so verwundert es kaum, dass neben den bekannten Sehenswürdigkeiten wie Kyffhäuser-Denkmal, Barbarossahöhle, Panorama Museum und Modellbahn Wiehe vor allem Rad- und Wanderangebote nachgefragt wurden. Ein Kurzurlaub oder - nicht zuletzt durch die kürzere und entspanntere Anreise nach Fertigstellung der A 38 - auch ein Tagesausflug steht bei vielen Messebesuchern für 2010 auf dem Programm.

Die nächsten beiden Messeauftritte stehen übrigens Ende Februar in Leipzig und Anfang März in Potsdam auf dem Programm des Tourismusverbandes.

**Tourismusverband
Kyffhäuser**

Ortsvereinigung für Jugendweihe e. V. Bad Frankenhausen

Die Jugendweihe findet am 24. April 2010 in Bad Frankenhausen für die angemeldeten Jugendweiheteilnehmer zu folgenden Zeiten statt:

- 09.00 Uhr Kl. 8a und 8b Gymnasium
- 10.30 Uhr Kl. 8 c Gymnasium,
Kl. 8 Regelschule Oldisleben und
Kl. 8 Förderschule
- 12.00 Uhr Kl. 8a und 8b Regelschule

Am 27. Februar 2010 findet um 14.00 Uhr die Jugendweihe-Modenschau im Saal des Hotel „Thüringer Hof“ in Bad Frankenhausen statt. Sie wird durchgeführt von BETTINA-Moden, MODEHAUS No 1 und Friseursalon Helmich aus Bad Frankenhausen. Der Eintritt ist frei. Wir laden alle Jugendweiheteilnehmer, ihre Eltern und andere Interessierte dazu recht herzlich ein.

**Veronika Volkland
Vorsitzende der Ortsvereinigung
für Jugendweihe e. V. Bad Frankenhausen**

Kyffhäuser-Gymnasium Bad Frankenhausen

der PENNE.EXPRESS



Seit 16 Jahren gibt es die Schülerzeitung penne.express am Kyffhäuser-Gymnasium. Leider wissen nur wenig Schüler, Eltern und Einwohner unserer Heimatstadt und Umgebung darüber Bescheid. Daher haben wir in der Redaktion gedacht, einen Text zu unserer Geschichte zu verfassen und veröffentlichen zu lassen. Leider sind seit geraumer Zeit die Kosten für den digitalen Druck unserer Schülerzeitung angestiegen und wir suchen noch weitere interessierte Sponsoren.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Axthelm

Betreuerin der Schülerzeitung penne.express

Kyffhäuser-Gymnasium

Haus I

Fritz-Brather-Str. 1

06567 Bad Frankenhausen

Der penne.express und seine Geschichte

Die Geschichte des penne.express geht zurück auf das Jahr 1992. Damals fanden sich mehrere interessierte Schüler zusammen, um am Kyffhäuser-Gymnasium Bad Frankenhausen eine Schülerzeitung zu gründen. Die Lehrerin Frau Gudrun Thormann (jetzt in Pension) wurde angesprochen, ob sie die Schüler betreuen würde. Schnell war Frau Thormann von der Idee begeistert und somit stand der Gründung der Schülerzeitung mit der Bezeichnung „Penne - Express“ nichts mehr im Wege. Damals noch handverfasst oder mit Schreibmaschine geschrieben, eröffnete die erste Ausgabe mit Albert Einsteins Kopf auf dem Titelblatt den Weg der Schulpresse. Nach ein paar Jahren und unter der redaktionellen Leitung von Wiebke Isserstedt kam es zu einer langen konstanten Zeit mit gleichem Layout, einer gleichen inhaltlichen Strukturierung und mit dem Schwein „Schweinemarkers“ als Maskottchen.

1998 gab es dann einen drastischen Umbruch, denn Frau Thormann ging in die wohlverdiente Pensionierung. Frau Wilkening übernahm die Betreuung. Unter ihr wurde eine neue Redaktion mit Schülern aus den 7. Klassen, die den Penne-Express bis zu ihrem Abitur im Jahre 2004 (und darüber hinaus) betreuten, ins Leben gerufen.

Das Maskottchen „Schweinemarkers“ verabschiedete sich parallel mit Frau Thormann. Die neue Betreuerin schrieb tolle Artikel, die einzigartig waren. Leider kam es in dieser Zeit kaum zu Veränderungen im Layout, obwohl die technische Innovation dies ermöglicht hätte.

2001 gab es zu einem weiteren Umbruch, da Frau Wilkening zurück in ihre Heimat (in Richtung Göttingen) wollte und so verließ sie unsere Schule und auch den Penne-Express.

Ihr folgte die heutige Leiterin Frau Axthelm, die Sascha Förster als Chefredakteur einsetzte und Weiterbildungsveranstaltungen wahrnahm, um sich journalistische Kenntnisse anzueignen. Eine Zeit voller Veränderungen folgte. Frau Axthelm reformierte die Schülerzeitung und organisierte Weiterbildungsveranstaltungen hinsichtlich eines journalistischen Trainings für die Redakteure. So lernte die damalige neue Redaktionsleitung (Sascha Förster und Anke Ballhause) mit Frau Axthelm bei einem Lehrgang am ThLLM in Bad Berka wichtige gestalterische Grundlagen, wodurch eine Überarbeitung des Designs erfolgte. Da die Redaktion auch erfahrener, erwachsener und folglich reifer wurde, setzte eine inhaltliche Qualitätsverbesserung ein.

Mit dem neuen Design nahm der Penne-Express beim Schülerzeitungswettbewerb des SPIEGELS teil, wo man leider keinen Preis gewann, allerdings an Erfahrung. Die Redaktion ließ den Kopf nicht hängen, im Gegenteil, es gab noch mehr Motivation zu Veränderungen. In dieser Zeit wurde auch penne.express Online durch Thomas Glassl und Anke Ballhause gegründet. Leider existiert unsere Homepage seit geraumer Zeit nicht mehr, da es am technischen Know-How fehlt.

Im Kunstunterricht verbesserte Sascha Förster das Design, sodass es das wurde, was mit zum baldigen Erfolg beigetragen hatte.

Sascha Förster entwickelte ein spezielles Design sowie eine zweispaltige Variante der Textseiten. Auch die Schreibung der Titelbezeichnung veränderte sich zu *penne.express*.

Der penne.express wurde so zu einer Zeitschrift im DIN A4-Format, die mit einem einheitlichen Standard von 2002 bis 2009 auftrat. Die Ehrung dafür kam im Herbst 2004, als der penne.express den ersten Platz beim Wettbewerb des Bundespräsidenten auf Landesebene belegte. Hinzu kamen zwei dritte Plätze bei der Verleihung des Thüringer YOUNG-MEDIENPREISES in der Kategorie Gymnasium.

Zuvor verabschiedeten sich die Redakteure Anke Ballhause, Dunja Christmann, Sascha Förster, Thomas Glassl und Antje Schlegel, da sie ihr Abitur meisterten und zum Studium gingen.

2004 übernahm Antje Burghardt für kurze Zeit die redaktionelle Leitung, übergab diese aber an Andre' Schlücke.

2006 hatte Annika Uthleb das Amt des Chefredakteurs übernommen. Danach kam es zu einer Umstrukturierung. Die Stelle des Chefredakteurs wurde nicht mehr eingenommen. Jeder Redakteur sollte gleichberechtigt sich einbringen dürfen. Anika Striene und Sina Hesse engagierten sich sehr für den penne.express und gestalteten sogar in einer Eigeninitiative den Raum der Redaktion, welcher dem penne.express 2008 durch die Schulleitung zur Verfügung gestellt wurde.

Anika Striene und Sina Hesse haben 2009 ihr Abitur absolviert und unser Gymnasium verlassen. Somit besteht die jetzige Redaktion aus 6 Mitgliedern: Sophie Landes (Kurs 12), Franziska Boldt (Kl. 8), Julia Ritter (Kl. 8), Jessy Dienemann (Kl. 8), Lisa Hesse (Kl. 8) und Christian Lutter (Kl. 7). Sophie Landes bereitet sich auf ihr Abitur vor und wird im Mai mit dem Abitur unser Gymnasium verlassen. Sie wird eine Lücke hinterlassen, da sie großartige Artikel verfasst und der recht jungen Redaktion ihre Erfahrungen übermittelt. Daher befindet sich die Redaktion in einer Aufbau- und Erneuerungsphase, da die jüngeren Mitglieder in das journalistische Handwerk eingearbeitet werden.

Der Gewerbeverein berichtet:

Fliederköniginnen-Kandidaten gesucht!

Schon seit Beginn des neuen Jahres bemühen wir uns, das Fliederfest 2010 zu organisieren.

Schließlich soll unser Fest wieder erlebnisreich für Jung und Alt werden. Dafür hoffen wir auf interessante Kandidatinnen für die Wahl zur Fliederkönigin. Wir bitten, dass sich junge Frauen ab 18 Jahre melden. Sie sollten ein gutes Allgemeinwissen über unsere Stadt und Umgebung haben, da es ihre Aufgabe sein soll unser Stadt zu repräsentieren!

Es gibt wieder viele schöne Preise zu gewinnen.

Anmeldungen werden bis spätestens 30. April bei Alexander Scheffler, Klosterstraße, Tel. 034671/529782 entgegengenommen.

Goebel-Bark

Nachfolgerin gesucht!

Fliederkönigin 2010/2011 ?

Melde Dich bei:
Gewerbeverein
Bad Frankenhausen e.V.
Alexander Scheffler
Telefon: 034671-529782

Impressum: Amtsblatt der Kur- und Erholungsstadt Bad Frankenhausen

Herausgeber: Stadt Bad Frankenhausen

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Reinhard Lemp

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Peter Möbius

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14tägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWST.) beim Verlag bestellen.



Uderslebener Wanderer zur Winterwanderung in der Rhön

Mit unseren Wanderfreunden vom Flughafen Frankfurt/a.M. trafen wir uns nun schon das 14. Mal zur Rhönwinterwanderung mit Faschingsball im Eisenacher Haus am Ellenbogen, in einer faszinierenden Landschaft gelegen.

Das Eisenacher Haus ist für uns ein Ort, der alle Sinne belebt und einfach gut tut.

In diesem Winter ist ja durch den vielen Schnee alles wie im Märchenwald verzaubert. Die weiße glitzernde Pracht, die angenehme Ruhe, die Friedlichkeit, die die Natur ausstrahlt und wenn dann die Sonnenstrahlen in eisiger Kälte sich einen Weg zu dieser Pracht bahnen, dann ist der Mensch total begeistert.

Hier kann man Kraft und Energie tanken.

Vom Berghotel selbst können wir nur immer wieder sagen - einzigartig! Es herrscht ein Wohlfühlklima mit super Service und Speiseangebot in diesem familiär geführten Haus. Man ist nicht Gast Nummer sowieso, sondern ein Gast, auf dessen Besuch man sich echt freut. Dementsprechend fällt dann auch die Begrüßung recht herzlich aus.

Freitag am Anreisetag treffen alle Wanderfreunde nachmittags so nach und nach ein. Unser Wanderleiter Heinz Thelemann führt uns dann auf einer kleineren Runde zum Rhönhaus, einer uralten Gaststätte.

Bei leckerem Kuchen werden dann alle Informationen und neue Wandertermine ausgetauscht.

Zunächst stiegen wir erst einmal auf den Ellenbogen, direkt hinter dem Hotel befindet sich der kurze Aufstieg. Vom Ellenbogen hat man einen herrlichen Rundblick zur Wasserkuppe, dem Inselfberg und in das Ulstertal.

Aber diesmal sahen wir nur Nebel und der Wind piffte eisig. Von den urwüchsigen Basaltkuppen mit endlosen Matten, einsamen Hochflächen und ausgedehnten Wäldern konnten wir nichts erkennen.

Wanderer preisen die Rhön als eine der schönsten und reizvollsten Landschaften im Zentrum Deutschlands.

Die Hohe Rhön mit Erhebungen zwischen 800 und 950 m, der höchste Berg mit 950 m die Wasserkuppe, die Wiege des Segelflugs, zieht uns immer wieder an.

Zurück von unserer Einkehr im Rhönhaus rüsteten wir uns zum Abendessen. Danach gab es lustige Einlagen am laufenden Band, wir kamen aus dem Lachen nicht mehr raus. Ein Wanderfreund spielte Gitarre und dann wurde auch kräftig gesungen. Erst gegen Mitternacht beendeten wir dieses lustige Spektakel und verzogen uns auf unsere Zimmer - Ruhe kehrte ein.

Da der Schnee in diesem Jahr besonders hoch liegt und die Bäume unter der Last umbrechen wie Streichhölzer, sperrte die Forstwirtschaft die Waldwege und da war an eine ausgedehnte Wanderung nicht zu denken.

Geplant hatten wir sowieso den Besuch der Gedenkstätte Point Alpha und dahin mussten wir auf Grund der Entfernung mit dem Bus fahren. Der Name des ehemaligen US-Beobachtungspostens Point Alpha steht für einen der Brennpunkte des Kalten Krieges. Die Gedenkstätte ist ein Zeitzeugnis und ein Lernort der Geschichte. Sie erinnert und macht betroffen. Hier standen sich die Vorposten von NATO und Warschauer Pakt vier Jahrzehnte unmittelbar gegenüber. Die Ausstellung im „Haus auf der Grenze“ zeigt das Grenzregime der DDR und das Leben der Bevölkerung im Sperrgebiet an der Grenze. Ebenso ist die Grenzanlage dargestellt, wie sie sich über die Jahrzehnte entwickelte und verschärfte. Eine Multimediaschau, Zeitzeugenberichte und authentische Exponate machen Geschichte hier sichtbar und begreifbar. Die Gedenkstätte Point Alpha will mit Ausstellung und Veranstaltungen an die Schicksale und Schrecken der deutschen Teilung nachhaltig erinnern, gegen das Vergessen, die Verharmlosung und Geschichtsverfälschung, zur Mahnung und zum Gedenken.

Nach der Besichtigung führen wir mit dem Bus vom Point Alpha hinunter nach Geisa, einem malerischen Städtchen mit Stadtmauer, Türmen und Toren. Seit 1989 erblüht diese Kleinstadt wieder zusehens zur ehemaligen Schönheit und bietet viele Sehenswürdigkeiten. Wir wandern mit unserem Herzblut-Wanderführer Günther Lehmann vom Eisenacher Haus, durch Geisa nach Schleid. Hier kehren wir ein in einen Laden, der Naturprodukte aus der Rhön zum Kauf anbietet und einheimische Produkte zum Verzehr reicht.

Der Bus holte uns von hier wieder ab. Wir fahren durch das Ulstertal über Tann und Hilders hinauf zum Eisenacher Haus am Ellenbogen 813 m hoch gelegen.

Die Zeit bis zum Abendessen nutzen wir zur Ruhe vor dem „große Sturm“, denn heute ist der Faschingsball.

Nach dem Essen gehen wir auf unsere Zimmer und kostümieren uns. Wer fertig ist, tritt auf den Flur und ein Gaudi beginnt - Lachen, Kamera klicken und immer wieder Lachen. Der Einfallsreichtum bei der Kostümierung ist genial. Gemeinsam ziehen wir in den Festraum ein, der Spaß beginnt nun richtig. Getanzt wird, was das Zeug hält, keine Runde wird ausgelassen und Steffen, der Chef des Hauses spielt und singt fleißig. Immer wieder erschallen regelrechte Lachsalven und besonders dann, wenn Karin auftritt und Heinz Schnierzchen zum Besten gibt. Das Repertoire scheint unerschöpflich zu sein. Weit nach Mitternacht schalten wir langsam ab und kommen zur Ruhe.

Am Sonntag gegen 8.30 Uhr sitzen alle am Frühstückstisch, mehr oder minder verkatert, aber lachend.

Gegen 10 Uhr brechen wir auf zur Ausnüchterungswanderung. Die Sonne scheint und verwandelt die Natur und unsere Seelen so, dass wir nicht an den Abschied denken wollen.

Nochmals ein gemeinsames Mittagessen, Terminfestlegung für das nächste Jahr, herzliche Verabschiedung, ein Dank an die Organisation und ab geht's.

Ein wunderbares Wochenende ist vorbei. Wir haben wieder viel gesehen, Natur erlebt, Spaß gehabt und den grauen Alltag mit Neid und Missgunst total vergessen können. Wenn es 2011 wieder heißt: „Auf zur 15. Rhönwinterwanderung mit Faschingsball“ wollen alle wieder mit dabei sein. Vorher ist noch ein Wiedersehen zum Osterspaziergang in Ilmenau und zum Kyffhäuserwandertag geplant.

Christiane Thelemann



Seminar - Erste Hilfe bei Hunden

**„Mit einem kurzem Schweifwedel kann ein Hund mehr Gefühle ausdrücken, als mancher Mensch mit stundenlangem Gerede.“
(Louis „Satchmo“ Armstrong)**

Der beste Freund des Menschen ist der Hund. Oft wird er als vollwertiges Mitglied der Familie gesehen. Für allein stehende Menschen ersetzt der Hund sogar den Partner. Sie sprechen mit dem Vierbeiner, wie mit einem Menschen. Doch was ist, wenn dem Tier etwas zustößt?

Ein Hundebesitzer sollte wissen, was im Notfall zu tun ist. Ist einem Menschen etwas zugestoßen, rufen wir den Notruf an. Eine vergleichbare „Tierrettung“ gibt es nur in wenigen Großstädten. Oft muss das Frauchen oder Herrchen den Hund selbst zum Tierarzt bringen. Ein verletztes Tier reagiert aber meist anders als gewohnt. Schmerzen senken die Beißhemmung, die allgemeine Stresssituation kann zu Überreaktionen führen. Wir möchten Ihnen deshalb ein erste Hilfe Seminar für Hundebesitzer anbieten. Sie sollen selbst Symptome erkennen lernen und dann angemessen reagieren.

Dazu haben wir den Tierarzt Dr. Henning Ritsch als Referenten eingeladen. In einer theoretischen und praktischen Einführung sollen Sie über die Grundlagen der Erstversorgung informiert werden. Hierzu zählen: Sicherung des Unfallplatzes, Erstversorgung bei Stichen und Bissen sowie Verbände anlegen.

Es geht uns nicht darum den Tierarzt zu ersetzen, Diagnosen zu stellen oder gar komplizierte Therapien durchzuführen. Es geht vielmehr darum, die bestmöglichen Voraussetzungen für die anschließende tierärztliche Behandlung zu schaffen.

Termin: 06. März 2010

Uhrzeit: 14.00 Uhr

Ort: Seminarraum der Hundeschule ABC, Esperstedter Straße, Bad Frankenhausen

Wichtig: Da nur begrenzte Plätze vorhanden sind, bitten wir um rechtzeitige Voranmeldung unter Telefonnummer: **034671/50047** oder **01749065726**.

Sie können auch die angeführte Anmeldung ausschneiden und einwerfen bei:

Olivia Heinzel
Jungfernstieg 13
06567 Bad Frankenhausen

Anmeldung Erste Hilfe am Hund

06. März 2010

14.00 Uhr

Hundeschule ABC, Esperstedter Str.
06567 Bad Frankenhausen

Name, Vorname

Straße

Ort

Mit guten Ergebnissen in das Jubiläumsjahr



Im Jahr 2010 besteht der Sozialverband VdK im Land Thüringen mit mehr als 17.000 Mitgliedern nunmehr bereits 20 Jahre. In dieser Zeit ist eine starke Gemeinschaft von Bürgern gewachsen, die sich für soziale Gerechtigkeit einsetzen möchten oder eben selbst Hilfe in sozialrechtlichen Fragen suchen. Ganz konkrete Ergebnisse lassen sich nennen, wenn wir auf den sozialen Rechtsschutz im Verband hinweisen. Flächendeckend betreiben wir Rechtsschutzstellen, so allein im Bezirksverband Thüringen Nord, der über 3.000 Mitglieder

umfasst, in Artern, Sondershausen, Nordhausen, Sömmerda, Leinefelde und Mühlhausen.

Auf allen sozialrechtlichen Gebieten wurden in Nordthüringen, vertreten durch die Bezirksgeschäftsstelle in Nordhausen, Verfahren geführt und Rechte durchgesetzt. Messbare Ergebnisse (von Nachzahlungen) sind jedoch nur anhand von Erwerbsminderungs- bzw. auch Unfallrenten möglich. So konnten im Jahre 2009 im gesamten Bezirksverband Nordthüringen für unsere Mitglieder insgesamt **644.977,23 EUR** an Nachzahlungen erkämpft werden. **351.573,95 EUR** davon wurde durch die gerichtliche Vertretung der Bezirksgeschäftsstelle vor Sozialgerichten im Sozialverfahren erreicht.

Nicht alle Streitigkeiten müssen jedoch gerichtlich durchgesetzt werden. Im Rahmen des gerichtlichen Vorverfahrens wurden zahlreiche Widersprüche durch unsere Kreisgeschäftsführerinnen - im Kreisverband Nordthüringen Katja Strohmeyer - bearbeitet und haben allein in diesem Kreisverband zu Nachzahlungen in Höhe von 87.766,62 EUR für unsere Mitglieder geführt.

Wir freuen uns über jeden, der mit uns gemeinsam für soziale Gerechtigkeit eintritt, sich im Ehrenamt engagiert oder einfach Mitglied in unserem Sozialverband VdK werden möchte.

Genauer informieren kann man sich in den VdK-Beratungsstellen des Kreisverbandes in Nordhausen, Artern und Sondershausen zu den entsprechenden Sprechtagen und im Internet und www.vdk.de/kv-nordthueringen

Birgit Zörkler, Bezirksgeschäftsführerin

Sportinformationen

Badminton

Jüngste Thüringer BadmintonKids spielten 2. Landesrangliste AK11 in Suhl

Am 23.01.2010 wurde die 2. Landesrangliste der jüngsten BadmintonspielerInnen Thüringens in Suhl ausgetragen. Diesmal hatten sich 56 Mädchen und Jungen versammelt, unter ihnen auch 4 Mädchen und 1 Junge aus Bad Frankenhausen. Florian Wohlgemuth mit noch 9 Jahren war einer der jüngsten Teilnehmer. Aber der kleine Quirl machte seinen älteren und körperlich überlegenen Gegnern das Leben mächtig schwer. Nach 3 Siegen und 2 Niederlagen stand am Ende ein hervorragender 9. Platz zu Buche. Schon in der nächsten Saison sollte Florian damit zu einem Medaillenkandidat aufsteigen.

Bei den Mädchen waren die Kurstädter noch besser. Während die Neunjährige Joana Stefan noch auf Platz 17 einkam, schaffte Lisa Steindorf, mit ihre bis dahin besten Turnierleistung, einen klasse 9. Platz. Natalie Wolff zeigte auch im Wettkampf, welche Fortschritte sie in den letzten Monaten gemacht hat. Ihre durchweg ältere Konkurrenz fegte sie förmlich vom Feld. Einzig ihre Vereinskameradin Juliane Wohlgemuth konnte gegen sie gewinnen. Hier hatte Natalie aber im 1. Satz auch schon Satzbälle. Am Ende mit Platz 3 persönliche Bestleistung für das kleine Mädchen aus Uderleben. „Juli“ Wohlgemuth spielte sich bis ins Finale. Hier brauchte ihre Gegnerin aus Unterpörlitz 3harte Sätze, um gegen sie zu gewinnen. Nachdem die Landesranglisten nun gespielt sind, wird es zu den Landesmeisterschaften im Frühjahr dann um Titel, Pokale und Medaillen gehen.

Die jüngste Garde der VSG 70 ist gewappnet!

Weiterhin Mittelfeldplätze in den Tabellen

Am 24.01. hatte die Badmintonabteilung der VSG 70 Bad Frankenhausen „Großkampftag“. Die Frankenhäuser empfingen als Gastgeber in der Verbandsklasse die SG Feinmess Suhl und in der Hobbyliga Nordthüringen die Teams aus Erfurt, Weimar und Mühlhausen.

Die SpG Mühlhausen/ Bad Frankenhausen kam über ein Unentschieden gegen die Südthüringer leider nicht hinaus. Umkämpft waren das Damendoppel und das 2. Herrendoppel, welche beide an Suhl gingen. Pierre Reich zeigte im 3. Herren Einzel eine seiner besseren Leistungen und holte einen Sieg gegen Mario Lieb in 3 Sätzen. Weitere Punkte für die Spielgemeinschaft steuerten Christa Tuche im Dameneinzel, Alexander Jacobi im 1. Herren Einzel und A. Jacobi/ J. Heutenröder im 1. Herrendoppel bei. Dieses Unentschieden hilft den Gastgebern leider nicht weiter und man rangiert weiter auf Platz 4 in der Tabelle.

In der Hobbyliga spielten die Kurstädter als erstes gegen Lok Erfurt. In Bestbesetzung holte man einen ungefährdeten 5:1 Sieg. Gegen Weimar verletzte sich Andreas Reich und auch bei den anderen Frankenhäusern lief nicht alles rund. So stand eine 2:4 Niederlage zu Buche. So ging es geschwächt gegen den Tabellenzweiten, den 1. BC Mühlhausen. Trotz gutem Spiels und 2 Dreisatzspielen unterlag man 1:5. Damit bleibt weiterhin der 5. Tabellenplatz nach diesem Spieltag. Tabellenführer und das mit weißer Weste, ist weiterhin das Team aus Heiligenstadt, das den Heimvorteil gegen die Mannschaften aus Weißensee und Sömmerda nutzte und klare Siege landete.

Andreas Reich

Kurstädter Badminton Nachwuchs sehr erfolgreich bei Landesjugendspielen

Alle 2 Jahre veranstaltet der Landessportbund Thüringen die Landesjugendspiele für die Wintersportarten. Im Rahmen dieser Veranstaltung finden dann auch einige Hallensportarten wie Fechten, Boxen und Badminton ihre Austragung.

In diesem Jahr musste der Thüringer Badminton Nachwuchs nach Neuhaus am Rennsteig. Das war fahr technisch schon einmal eine Herausforderung, die nicht alle Vereine meisterten. So sagte eine ganze Reihe von Teilnehmern kurz vor Beginn ab.



Die Frankenhäuser kämpften sich aber durch Eis und Schnee und konnten nebenher sogar noch die großen Schneemassen genießen, die so manche noch nie in ihrem Leben so hoch gesehen hatten.

Am Samstag den 13.02. stand das Einzel der AK 11 und AK 13 auf dem Programm. Alle 6 Mädchen und auch Florian Wohlgemuth konnten ihre Ersten Spiele gewinnen. So war eine hervorragende Ausgangsposition geschaffen. Florian, wiederum der Jüngste in seiner Konkurrenz, konnte im Verlauf des Wettkampfes mehrere Spiele gewinnen und schaffte es am Ende auf Platz acht in die Siegerliste.

Bei den Mädchen der AK 11 waren Juliane Kronberg und Vanessa Cygan am Start. Nach ihren Auftaktsiegen gab es dann jeweils eine Niederlage. Am Ende reichte es für die Plätze Sieben für Vanessa und Neun für Juliane.



Die besten Chancen rechneten sich die Kurstädter in der AK 11 weiblich aus. Hier kamen mit Juliane Wohlgemuth und Natalie Wolff die Favoritinnen auch aus Bad Frankenhausen. Während Juli ihre Aufgabe bis ins Finale souverän absolvierte, zeigte Natalie im Viertelfinale Nerven. Gegen Miriam Sprafke kam das kleine Mädchen aus Udersleben nie richtig ins Spiel, obwohl der Erste Satz noch siegreich gestaltet werden konnte. Die Dreisatzniederlage verwehrte den Weg ins Finale. Juliane zeigte es dann im Finale gegen das Suhler Mädchen, wie man gegen sie spielt. Mit 21:5 und 21:7 hatte die Südhüringerin nicht die Spur einer Chance. Beeindruckend die Mannschaftsleistung der Frankenhäuser U-11er. Juliane Wohlgemuth - Platz 1, Natalie Wolff - Platz 3, Lisa Steindorf - Platz 4 und Isabelle Kronberg - Platz 5. Solch ein Ergebnis erfreut nicht nur die mitgereisten Eltern, sondern auch den Trainer.

Ein Highlight bei Landesjugendspielen ist die Übernachtung. Diesmal in einer Jugendherberge, die nur 200 m von der Sporthalle entfernt war. Nach dem Bezug der Zimmer und dem Abendessen wurde die feierliche Siegerehrung durchgeführt. Alle freuten sich über die gewonnenen Medaillen und Urkunden. Bis Spätabends war dann noch RambaZamba in der Jugendherberge.

Am Sonntag standen dann die Doppel auf dem Programm. Hier konnten alle Frankenhäuser eine Medaille erkämpfen. Überraschend stark präsentierte sich Florian Wohlgemuth mit seinem Suhler Partner Florian Unger. Gegen ein Erfurter Doppel hatten sie sogar den Turniersieg auf den Schlägern. Leider konnte der Satzball im ersten Satz nicht genutzt werden und die Aufholjagd beim Stand von 1:8 zum 13:13 im 2. Satz nutzte auch nichts. Aber der Silberplatz war freudige Überraschung genug. Juliane Kronberg spielte mit Vanessa Cygan zusammen. Die beiden konnten mit 3 Siegen für einen erfreulichen dritten Platz sorgen und empfangen am Ende auch Medaillen. In der AK 11 machten die Kurstädterinnen den Sieg unter sich aus. Dabei konnten die Favoritinnen J. Wohlgemuth / N. Wolff den Sieg klar machen. Aber auch Lisa Steindorf, zusammen mit Isabelle Kronberg spielten gut und wurden nur durch ihre Vereinskameradinnen gestoppt. Erschöpft aber glücklich ging es dann am Sonntagmittag auf die Heimreise. Glücklicherweise gab es am Wochenende wenig Wind, so dass die Hauptstraßen gut befahrbar waren. Schon am nächsten Wochenende steht der nächste Wettkampf auf Bezirksebene auf dem Programm. Hier können sich die AK15/19 und wieder die Jüngsten bei Rangliste und Meisterschaft in Mühlhausen messen.

Jugend- und Kinderseite

Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e. V.



Freizeitplaner kostenfrei erhältlich

Da ist er wieder! Rechtzeitig vor den ersten Ferien und während in den Reisebüros die Frühbucherrabatte für die Sommerbuchungen erhascht werden, gibt es ihn wieder, den Freizeitplaner mit vielen tollen Ferien- und Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche im Kyffhäuserkreis.

Auf rund 60 Seiten kann man sich über die verschiedenen Freizeiten informieren. Und da ist sicher für Jede und Jeden etwas dabei: Vom Zelt im Kyffhäusergebirge, einem Schwimmlager im Bergbad, Ferien auf dem Bauernhof, der Funkenburg Westgreußen oder im Ferienpark Feuerkuppe für die Jüngeren über spannende Abenteuer im Heidepark, bei einer Paddeltour auf der Müritz oder beim Felsenklettern im Thüringer

Wald für die etwas Größeren. Sogar auf große Entdeckungstouren kann man mit den Veranstaltern, den Kinder- und Jugendvereinen aus dem Kyffhäuserkreis, gehen. Von Hamburg bis Berlin, den Ländern Polen, Rumänien, Griechenland und sogar bis Kanada reichen die Reiseziele. Der Freizeitplaner ist kostenfrei erhältlich - und zwar beim Landratsamt Kyffhäuserkreis, der Stadtverwaltung Sondershausen, den Filialen der Kyffhäuserparkasse und natürlich beim Herausgeber, dem Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V. in der Ferdinand-Schluffer-Straße 48 in Sondershausen. Telefonische Auskunft zum Planer gibt es unter 03632-701218 oder 759390.

Christiane Zyber

www.berufsstart-kyf.de online!

Internetangebot für Jugendliche im Kyffhäuserkreis - Lehrstellenangebote und Praktikumsplätze im Kyffhäuserkreis online einsehen

Die Internetseite www.berufsstart-kyf.de für Jugendliche aus dem Kyffhäuserkreis ist nach langer und intensiver Arbeit online. In dem Projekt „Bewerberinfo für Jugendliche im Kyffhäuserkreis“ haben Jugendliche unter der Trägerschaft des Stadtjugendrings Sondershausen e.V. in Kooperation mit dem Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V. eine Internetseite gestaltet, auf der sich Jugendliche aus dem Kyffhäuserkreis über die Themen Bewerbung, Praktikum und Ausbildungsplatz informieren und austauschen können. Neben nützlichen Tipps für eine aussagekräftige Bewerbung und wichtigen Informationen rund um das Praktikum, präsentieren Unternehmen des Kyffhäuserkreises bzw. Nordthüringens ihre betrieblichen sowie überbetrieblichen Ausbildungsmöglichkeiten und Praktikumsplätze. Des Weiteren findet man eine Übersicht von Trägern und Einrichtungen, die sich mit den Themen Berufsorientierung, -findung, -wahl und beruflicher Wiedereinstieg und Wiedereingliederung beschäftigen.

Ein wichtiger Punkt der Internetseite ist ein Forum, auf dem sich die Jugendlichen untereinander oder sogar mit Unternehmen über Bewerbungen und freie Stellen austauschen können.

Das besondere an dieser Seite ist, dass Jugendliche an ihrer Erstellung selbst mitgewirkt haben. Mit einer Informationsrecherche über Lehrstellen- und Praktikumsangebote im Kyffhäuserkreis starteten die Jugendlichen mit den Projektverantwortlichen in die Arbeit. Neben dem Anschreiben von potentiellen Unternehmen und Sammeln von Ideen zur Gestaltung der Internetseite, setzten sich die jungen Leute in einem Wochenendseminar näher mit der Web-Gestaltung auseinander. In dessen Folge erstellen sie zusammen mit einem Webdesigner die Internetseite, auf der die gesammelten Informationen eingebunden wurden.

Das Projekt wurde umgesetzt im Rahmen von „STÄRKEN vor Ort“ (Lokales Kapital für soziale Zwecke) und aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter der 03632-541941 beim Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V. in Sondershausen

Carlos Ziedan / Luisa Garthof

Qualifikation, Anerkennung und Legitimation- die JULEICA

Auch in diesem Jahr organisiert der Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V. wieder eine Schulung, durch welche die begehrte Jugendleiter/in-Card, kurz Juleica, erworben werden kann.

Teilnehmen kannst du, wenn du mindestens 16 Jahre alt bist. Um die Juleica zu erhalten musst du außerdem einen „Erste-Hilfe-Kurs“ besuchen. Der erste Teil der Schulung findet vom 16. bis 18. April 2010 auf dem Erlebnisbauernhof Kleinberndt inklusive zwei Übernachtungen statt. Für den zweiten Teil treffen wir uns dann vom 28. bis 30. Mai im Kreisjugendring Kyffhäuserkreis. Die Teilnahme kostet gerade mal 30 Euro pro Person, also melde dich bis zum 10. März 2010 bei Sabine Meier unter der Telefonnummer (03632) 543771 an.

Durch die Juleica wirst du nicht nur befähigt, Jugendgruppen zu leiten, dein ehrenamtliches Engagement wird auch belohnt. So können Besitzer der Juleica beispielsweise auf viele Vergünstigungen hoffen. In der umfangreichen Ausbildung probierst du verschiedene Methoden, aus und erfährst, wie man Veranstaltungen organisiert. Auch rechtliche Aspekte werden aufgegriffen. Diese Kompetenzen sind nicht nur in der Jugendarbeit geschätzt, sondern auch Arbeitgeber legen darauf einen erheblichen Wert.

Sabine Meier

Förderfond für Ferienfreizeiten

Der Arbeitskreis Jugendarbeit ist ein Gremium, in welchem Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kyffhäuserkreis gemeinsam an der Vernetzung und Verbesserung ihrer Angebote arbeiten.

Im Jahr 2009 werteten die beteiligten Träger die Auslastung ihrer Freizeitangebote aus und stellten fest, dass Ferienfreizeiten und Freizeitangebote in den Ferien zwar von den Trägern kostengünstig angeboten werden, jedoch dennoch nicht von allen Kindern genutzt werden können. In vielen Familien im Kyffhäuserkreis ist selbst eine günstige Ferienfreizeit nicht finanzierbar.

Im Arbeitskreis ist man sich jedoch bewusst, dass gerade Ferienfreizeiten prägende positive Erlebnisse und Erfahrungen schaffen, die wichtig sein können für die Entwicklung eines Kindes. Die Erweiterung des ei-

genen Horizonts, das Zusammensein mit Gleichaltrigen, gemeinsame Eindrücke und der Austausch darüber sind wichtige Bestandteile einer Freizeit. Dass sehr viele Erwachsene sich noch gern an Ferienlager oder Klassenfahrten erinnern zeigt, wie nachhaltig diese Erlebnisse Kinder und Jugendliche beeinflussen.

Der Arbeitskreis Jugendarbeit beobachtet, dass viele Familien für sich keine Urlaube und Reisen organisieren, da sie einfach unbezahlbar sind. Die Träger möchten jedoch den Kindern dieser Familien Urlaube und Reisen ermöglichen und haben deshalb einen Förderfond ins Leben gerufen, mit dem sie Kinder und Jugendliche in die Ferien schicken können.

Der Förderfond steht allen Trägern des Arbeitskreises zur Verfügung, die Ferienfreizeiten organisieren. Der Arbeitskreis entscheidet über die Vergabe der Mittel, möchte jedoch ein unkompliziertes Verfahren ohne bürokratischen Aufwand für die Familien installieren.

Der Förderfond wird gespeist aus Spenden. Für dieses Jahr stehen vorerst 1500,00 Euro zur Verfügung. Die Träger können jedoch noch nicht abschätzen, ob dieses Geld ausreichend ist. Sie müssen abwarten, wie viele Kinder und Jugendliche die Förderung gern in Anspruch nehmen möchten.

Wer den Arbeitskreis bei seinem Vorhaben gern unterstützen möchte, kann sich bei der Sprecherin des Arbeitskreises Jugendarbeit Frau Cornelia Naumann nach Möglichkeiten erkundigen. Frau Naumann ist unter c.naumann@kjr-kyffhaeuserkreis.de oder unter der Telefonnummer 03632 701218 zu erreichen.

Anfragen zur Förderung richten Sie bitte auch an die BetreuerInnen in den Jugendeinrichtungen des Kyffhäuserkreises, an die BereichsjugendpflegerInnen und Ihre AnsprechpartnerInnen in den Vereinen der Jugendarbeit.

Der Arbeitskreis bedankt sich ganz herzlich beim Landratsamt für die fachliche Begleitung des Vorhabens und die engagierte Unterstützung.

Cornelia Naumann

Fasching im DOMizil



Am Montag dem 15.02.2010 war es soweit.

Über 60 Kinder der Grundschule aus Bad Frankenhausen stürmten das Kinder- und Jugendzentrum zu ihrer Faschingsveranstaltung.

Als Hexen, Prinzessinnen und Polizisten verkleidet, nahmen sie das Haus in Beschlag. Die Lehrerinnen und Hortnerinnen der Grundschule studierten im Vorfeld mit den Klassen eigene Sing- und Tanzbeiträge ein. Diese wurden von den Kindern mit Begeisterung und unter viel Applaus der Zuschauer präsentiert.

Pfannkuchen, Zuckerwatte und Waffeln wurden für das Leibliche Wohl verteilt. Frisch gestärkt ging es an die einzelnen Stationen im Haus, so wurde mit der Wii -Sport getrieben und fleißig Karaoke gesungen.

Beim Schminken und Tattoo malen war der Andrang wie immer riesen-groß. Lustige Spiele im Lichthof mit Conny oder einfach nur kreativ tätig sein in der Malecke, für jeden war etwas dabei.

Dank auch an die fleißigen HelferInnen, die dieses Fest für die Kinder zu einem großen Erfolg werden ließen.

Heiko Raschka

Steuerrecht für Vereine

Am 18.03.2010 um 18 Uhr findet die erste Veranstaltung zum Thema „Steuerrecht für Vereine“ statt. Interessierte Vereinsmitglieder, Vorstände von Vereinen und neugierige Bürger der Stadt Bad Frankenhausen und umliegenden Gemeinden können sich im Jugendhilfe- und Förderverein e.V. Bad Frankenhausen unter 034671 64008 oder per Mail domizil2000@web.de anmelden.

Ein Steuerberater wird das Seminar ehrenamtlich anbieten und alle relevanten Themen des Steuerrechts für Vereine besprechen und abhandeln.

Erste Hilfe Kurs Im DOMizil

Führerscheinanwärter aufgepasst! Am 06.03.2010 um 9 Uhr findet ein „Erste Hilfe“ Kurs im Domizil Bad Frankenhausen statt. Anmeldungen werden unter 034671 64008 oder per Mail domizil2000@web.de angenommen. In der Bahnhofstraße 5 führt der DLRG den Kurs der lebensrettenden Sofortmaßnahmen durch.

Faschingsparty im Jugendclub Seehausen



Mit „Hellau!“ und „Alaa!“ wurde man am 04.02. um 15 Uhr im Seehäuser Jugendclub begrüßt. Kerstin Hesse plante mit Unterstützung des Heimatvereins Seehausen eine Faschingsparty im Club. Bunte Girlanden und Luftschlangen schmückten das Jugendzimmer. Eine Kaffeetafel wurde gedeckt und die Eltern brachten Kaffee und Kuchen vorbei. Nach dem Waffelessen konnten die Kinder mit der Party loslegen. Es wurde getanzt, gehüpft und bei guter Laune machte es besonders Spaß. Der Jugendhilfe- und Förderverein e.V. Bad Frankenhausen sponserte die Zuckerwattemachine und die klebrige Masse kam sehr gut an. Kleine Hexen, Ritter, Krokodile, Feuerwehrmänner und Kätzchen feierten ausgiebig die fünfte Jahreszeit. Ein besonderer Dank gilt den Muttis aus Seehausen für leckeres Gebäck und Kerstin Hesse vom Heimatverein Seehausen, ohne deren Hilfe der Fasching nur halb so Spaßig gewesen wäre.

Stephanie Goerke

Tolle Winterferien im DOMizil gingen viel zu schnell vorbei



Das Ferienprogramm des Jugendhilfe- und Fördervereins e.V. in Bad Frankenhausen lockte wieder viele große und kleine Besucher ins DOMizil. Die ersten beiden Tage standen unter dem Motto „Basteln mit Gips“, wo tolle Gipsmasken hergestellt und dekoriert wurden. Am Mittwoch konnten alle kleinen Hobbyköche beim Muffinbacken mithelfen und auch diese schon mit buntem Zuckerwerk für die Faschingsparty verzieren. Schon Tage vorher waren alle Kinder auf den Donnerstag gespannt, denn „Tierfütterung“ stand auf dem Programm. Dafür sammelten alle eifrig Brotreste, Kartoffelschalen, Äpfel und Möhren, um den Tieren eine Freude zu bereiten.

Endlich war es soweit! Es ging auf die kleine Farm der Familie Klopffleisch, wo die Kinder Ponys, Kaninchen und Tauben bestaunen und füttern durften.

Der Höhepunkt der Ferienwoche war die Faschingsparty am Freitag. Bei lustigen Partyspielen und heißen Discorhythmen kamen alle kleinen Gäste tüchtig ins Schwitzen. Kinderfeuerwerk und Marshmallowgrillen machten diesen letzten Ferientag unvergesslich.

Conny Roloff

Leiterin des Kinderbereichs im DOMizil

Wissenswertes

2010 - mehr Mut zur Selbständigkeit!

Vom Existenzgründerseminar über das eigene Konzept zur Gründung

Bad Frankenhausen: „Es geht nicht darum, die Zukunft vorherzusehen, sondern sie zu ermöglichen“, unter diesem Motto bietet die Agentur für Existenzgründungen allen Gründungswilligen oder Selbständigen neue Informationen in einem Seminar zum Thema Existenzgründungen und Existenzfestigung an. Die Agentur für Existenzgründungen, ist anerkannter Bildungsträger des Bundesministeriums für Wirtschaft.

Das nächste Seminare ist geplant:

vom 30.03. bis 01.04.2010

Wir informieren sie umfassend über alle Änderungen und Neuigkeiten für das Jahr 2010. Deshalb sind nicht nur angehende Existenzgründer teilnahmeberechtigt, sondern auch Selbständige die sich erweitern oder verändern wollen.

Telefonische Anmeldungen gelten als verbindlich.

Unsere Seminare sind praxisnah und nicht nach Lehrbuch, alle Teilnehmer werden mit einbezogen.

Der Seminarplan beinhaltet Markterkundung, Unternehmensbesteuerung, Buchführung, Gewinnermittlung, Marketing, Absicherung des Unternehmens und der Person, Rechtsformen und vieles mehr. Unsere Teilnehmer werden in das Seminar praxisnah mit einbezogen. Eingehend behandelt werden ebenfalls die Themen Unternehmensfinanzierung, Banken Einstellungszuschüsse und **Fördermittel**. Der Bund und das Land Thüringen können Gründern mit Zuschüssen und zinsgünstigen Darlehen unterstützen. Alle Informationen mit ausführlichen Antragsverfahren zum **Gründungszuschuss** und zur **freiwilligen Weiterversicherung gegen Arbeitslosigkeit** bekommen sie von uns erläutert. Aber auch das **Einstiegsgeld für Alg II-Empfänger**, sowie mögliche Landesfördermittel (GfAW) werden ausführlich besprochen.

So auch die Förderung für Gründungswillige über den Existenzgründerpass der GfAW des Landes Thüringen.

Die Teilnahmegebühr ist vom BMWi vorgegeben und beträgt 40 EUR für das komplette Seminar. Kostenlos erhalten alle Teilnehmer Unterrichtsbegleitendes Material des BMWi, sowie ein Softwarepaket zur Existenzgründung und Unternehmensführung. Der Unterricht geht an allen Tagen von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr in den Schulungsräumen des Thüringer Hofes in Bad Frankenhausen.

Das Teilnahmezertifikat erhalten alle Seminarteilnehmer am letzten Tag überreicht, welches bei der Landesförderstelle Thüringens (GfAW), den Kammern und der Agentur für Arbeit zur Beantragung von Fördermitteln anerkannt ist.

Anmeldungen und Informationen ab sofort unter **Tel. : 03 46 71 / 6 42 90 .**

Großer Kinder- und Teenie-Sachenbasar im Carl-Schroeder-Saal in Sondershausen

Rund ums Kind geht es wieder bei unserem großen Second-Hand-Basar im Carl-Schroeder-Saal in Sondershausen.

Allen Eltern und Teenies bieten wir die Möglichkeit, gebrauchte und gut erhaltene Baby-, Kinder- und Teenagerbekleidung von Größe 50 bis 188 (Sommer und Übergangsbekleidung), Umstandskleidung, Auto- und Fahrradsitze, Roller, Fahrräder, Kinderwagen, Spielzeug, Bücher, Kleinförmel fürs Kinderzimmer und vieles mehr zu verkaufen und zu kaufen.

Wer etwas verkaufen möchte, wird gebeten, am Montag, d. 29.03.2010, in der Zeit von 12.00 - 16.00 Uhr unter der Telefonnummer 03632/758784 eine Verkaufsnummer zu erfragen.

Aus Kapazitätsgründen können wir nur 100 Nummern vergeben und maximal 50 Teile pro Person annehmen.

Der Verkauf findet statt am

Freitag, d. 16.04.2010,

von 10.30 - 18.00 Uhr

(bevorzugter Verkauf an Schwangere schon ab 9.30 Uhr)

Samstag, d. 17.04.2010

von 09.00 - 12.00 Uhr

Am Freitag findet in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr sowie von 14.00 - 16.00 Uhr eine Kinderbetreuung durch statt.

Es lädt herzlich zum Stöbern ein -

der Mutter-Kind-Kreis der Trinitatisgemeinde Sondershausen

Service der AOK PLUS

Die richtige Sportart

Viele kennen das Gefühl: Der Wille zum Sporttreiben ist da, doch an der Umsetzung mangelt es. Die AOK PLUS bietet auf ihrer Internetseite www.aok.de in der Rubrik Gesundheit (Unterrubrik „Testen Sie sich“) die Möglichkeit, herauszufinden, welche Sportart die passende für die jeweiligen Bedürfnisse ist. „Eine Sportart sollte den individuellen Neigungen eines Menschen entsprechen, denn wenn Sporttreiben Spaß macht, ist es für den Körper und die Seele gut“, so Serviceleiterin Sylvia Molis.

Mehr Infos: www.aok.de.

Die richtige Entspannung

Um herauszufinden, welche ganz persönliche Art von Erholung man nach einem anstrengendem Tag nötig hat können Interessierte auf der Internetseite der AOK PLUS einen Test zum Thema Erholungsstrategien machen. „Unter www.aok.de, in der Rubrik Gesundheit (Unterrubrik Testen Sie sich“), kann man mit Hilfe von wenigen Fragen ermitteln, welchen Stellenwert Entspannung im Leben hat und wie man diese am besten den Alltag integriert“, informiert Serviceleiterin Sylvia Molis.

Mehr Infos: www.aok.de.

Anlässlich der 20. Thüringen-Ausstellung:

AOK PLUS sucht originelle 20er-Jubilare

Auch Jubilare aus Thüringen können sich bewerben und ein Treffen mit Gesundheitsministerin Taubert gewinnen

Die Thüringen-Ausstellung, die vom 6. bis 14. März 2010 in Erfurt stattfindet, jährt sich in diesem Jahr das 20. Mal. Aus diesem Anlass sucht die AOK PLUS gemeinsam mit dem Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit Thüringer, die in diesem Jahr ebenfalls ein 20er-Jubiläum begehen. Werden Sie in diesem Jahr 20? Oder feiert Ihr Sportclub 20-jähriges Bestehen? Sie wohnen seit 20 Jahren im Freistaat? Oder bekommen Sie ihr 20. Enkelkind? Ganz egal, wir suchen Sie! Bewerben Sie sich bis zum 26. Februar 2010 mit kurzer Beschreibung Ihres besonderen Jubiläums bei der

AOK PLUS -

Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen

Stichwort „Jubiläum“

z. H. Herrn Christoph Dietrich

Augustinerstraße 38

99084 Erfurt

oder

per E-Mail unter christoph.dietrich@plus.aok.de

Die originellsten Jubilare werden von Thüringens Gesundheitsministerin Heike Taubert und der AOK PLUS zu einem persönlichen Treffen auf die Thüringen-Ausstellung am 7. März 2010 eingeladen und erhalten ein kleines Präsent.

AOK-Ratgeber

Sonderkündigungsrecht bei Zusatzbeiträgen

Die ersten Krankenkassen haben Zusatzbeiträge angekündigt. Für viele Versicherte ein Grund zum Wechsel. Das neue Kündigungsrecht erklärt AOK-Serviceleiterin Sylvia Molis:

„Fordert die bisherige Krankenkasse einen Zusatzbeitrag, haben alle Mitglieder dieser Kasse ein Sonderkündigungsrecht. Dieses außerordentliche Kündigungsrecht gilt auch dann, wenn Versicherte erst kürzlich Mitglied geworden sind. Es setzt die übliche 18-monatige Bindungsfrist außer Kraft. Jede Kasse muss ihre Versicherten spätestens einen Monat bevor sie den Zusatzbeitrag erhebt auf das Sonderkündigungsrecht aufmerksam machen. Das Sonderkündigungsrecht gilt dann einen Monat lang bis die erste Zahlung fällig wird. Von Versicherten, die fristgemäß von ihrem aktuellen Sonderkündigungsrecht Gebrauch gemacht haben, wird der Zusatzbeitrag von der entsprechenden Krankenkasse nicht erhoben. Zudem sind die Krankenkassen verpflichtet, den Versicherten spätestens 14 Tage nach Eingang der Kündigung eine Kündigungsbestätigung auszustellen. Diese Kündigungsbestätigung wird der neuen Krankenkasse zur Anmeldung vorgelegt. Übrigens, alle weiteren Formalitäten für die Mitgliedschaft bis hin zur Information des Arbeitgebers gehören bei der AOK PLUS zum Service.“

Mehr Infos am Servicetelefon unter: 0180 2 471000 (pro Anruf 6 Cent aus dem deutschen Festnetz, Handypreise abweichend)